

26 marzo 2021

Die Dauerzählung der Bevölkerung in Südtirol

Erste Veröffentlichung der endgültigen Daten von 2018 und 2019

Il Censimento permanente della popolazione nella Provincia di Bolzano

Prima diffusione dei dati definitivi 2018 e 2019

In den Jahren 2018 und 2019 führte das Istat die ersten beiden Erhebungen der Dauerzählung der Bevölkerung und der Wohnungen durch, die in Artikel 3 des Gesetzes 221/2012 vorgesehen ist. Die Durchführung der Zählung bedeutete einen radikalen Strategiewechsel gegenüber der direkten, flächendeckenden, alle zehn Jahre stattfindenden Vollerhebung aller Personen und Haushalte, die die Volkszählungen bis 2011 kennzeichnete. Die neue Volkszählung basiert auf einer Kombination aus Stichprobenerhebungen und statistisch aufbereiteten Daten aus Verwaltungsquellen; sie wird jedes Jahr durchgeführt und ist in das vom ISTAT verwaltete Integrierte System der statistischen Register eingebunden.

Die zur Verfügung gestellten Daten beziehen sich auf die Jahre 2018 und 2019 und wurden durch zwei jährliche Erhebungen (eine basierend auf den Melderegisterlisten, die andere basierend auf einer Adressenstichprobe) gewonnen, die in etwa 2.800 Stichprobengemeinden durchgeführt wurden (von diesen sind etwa 1.100 jedes Jahr an der Zählung beteiligt, die restlichen etwa 1.700 abwechselnd). Diese Erhebungen werden durch Daten aus zahlreichen Verwaltungsquellen ergänzt, mit dem Ziel, die jährlichen Ergebnisse zu konsolidieren, welche sich auf die Gesamtheit der italienischen Gemeinden beziehen.

Alle Daten auf Gemeindeebene können seit dem 15. Dezember 2020 auf drei Plattformen eingesehen werden, die sich durch unterschiedliche Funktionen und Inhalte auszeichnen:

Nel corso del 2018 e del 2019 l'Istat ha svolto le prime due rilevazioni del Censimento permanente della popolazione previsto dall'art. 3 della legge 221/2012. La realizzazione del censimento ha comportato un radicale cambiamento di strategia rispetto alla rilevazione diretta, esaustiva e a cadenza decennale su tutti gli individui e tutte le famiglie che ha caratterizzato i censimenti fino al 2011. Il nuovo censimento si basa, infatti, sulla combinazione di rilevazioni campionarie e dati di fonte amministrativa trattati statisticamente, è realizzato ogni anno ed è inserito all'interno del Sistema Integrato dei Registri statistici gestito dall'Istat.

I dati resi disponibili riguardano gli anni 2018-2019 e sono stati ottenuti attraverso due indagini annuali sul territorio (una basata sulle liste anagrafiche e l'altra su un campione areale d'indirizzi), condotte su un campione di circa 2.800 comuni (di cui circa 1.100 coinvolti ogni anno e circa 1.700 che effettuano le rilevazioni con rotazione annuale). A queste indagini si affianca l'utilizzo di numerose fonti amministrative integrate, finalizzato al consolidamento dei risultati annuali riferiti alla totalità dei comuni italiani.

Tutti i dati dettagliati a livello di singolo comune sono consultabili, dal 15 dicembre 2020, su tre piattaforme caratterizzate da diverse funzionalità e contenuti:



- ✓ Ein thematisches Data Warehouse (zugänglich unter dem Link: <http://dati-censimentipermanenti.istat.it/>), wo die Daten der Jahre 2018 und 2019 verfügbar sind. Die Tabellen sind personalisierbar und im .xls- und .csv-Format exportierbar.
- ✓ Datenbrowser (Link: <http://esploradati.censimentopopolazione.istat.it>). Die Daten sind in Form von Tabellen, Diagrammen und Karten verfügbar. Die Daten, die sich auf die Jahre 2018, 2019 und auf die Zeitreihe 1951-2011 (bezogen auf die Gebietsgrenzen 2019) beziehen, können nach Gebiet und Thema gefiltert, die Ergebnisse angezeigt und im .csv-Format exportiert werden.
- ✓ GIS-Karten (<http://gis.censimentopopolazione.istat.it>). Hier sind interaktive Kartenausarbeitungen für die Wohnbevölkerung der Zeitreihe 1951-2019 möglich.

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Erhebungen, die in den Jahren 2018 und 2019 in Südtirol durchgeführt wurden, kurz vorgestellt.

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

- ✓ Die Volkszählung in Südtirol ergab zum 31. Dezember 2019 eine Einwohnerzahl von 532.644, also 2.331 Einwohnern (+4,4 Promille) mehr als im Vorjahr und 28.001 Einwohnern (+6,8 Promille im Jahresdurchschnitt) mehr als bei der Volkszählung 2011.
- ✓ Die bevölkerungsreichste Gemeinde ist Bozen mit 108.000 Einwohnern, die kleinste ist Waidbruck mit 192 Einwohnern.
- ✓ In der Wohnbevölkerung überwiegen leicht die Frauen: Es sind 269 Tausend, 50,5% der Gesamtbevölkerung.
- ✓ Das Durchschnittsalter liegt in Südtirol bei 42,6 Jahren, in Italien bei 45,2 Jahren. Der Vergleich mit den Daten der Volkszählung 2011 zeigt eine „von oben“ (in Bezug auf die Alterspyramide) fortschreitende Alterung der Bevölkerung. Im Vergleich zu Italien ist eine größere Stabilität der jüngeren Altersgruppen, aber auch eine stärkere Zunahme der älteren Altersgruppen festzustellen.
- ✓ Die jüngste Gemeinde ist Feldthurns mit einem Durchschnittsalter von 38,4 Jahren, die älteste ist Prettau mit einem Durchschnittsalter von 46,5 Jahren.

- ✓ Data Warehouse tematico dei Censimenti permanenti (raggiungibile al link: <http://dati-censimentipermanenti.istat.it>). Sono disponibili i dati per gli anni 2018 e 2019; le tabelle sono personalizzabili ed esportabili in formato .xls e .csv.
- ✓ Data Browser (link: <http://esploradati.censimentopopolazione.istat.it>). Sono disponibili i dati in formato tabellare, sotto forma di grafici e mappe. I dati, riferiti agli anni 2018, 2019 e alla serie storica 1951-2011 (riportata ai confini territoriali del 2019) sono navigabili e visualizzabili per territorio e per tema ed esportabili in formato .csv.
- ✓ Mappe GIS (<http://gis.censimentopopolazione.istat.it>). Sono disponibili elaborazioni cartografiche interattive per la popolazione residente in serie storica 1951-2019.

Di seguito viene riportata una breve presentazione dei risultati delle rilevazioni svolte nella provincia di Bolzano nel 2018 e nel 2019.

Sintesi dei principali risultati

- ✓ La popolazione censita nella provincia di Bolzano al 31 dicembre 2019 ammonta a 532.644 unità con un aumento di 2.331 abitanti (+4,4 per mille) rispetto all'anno precedente e di 28.001 abitanti (+6,8 per mille in media ogni anno) rispetto al Censimento 2011.
- ✓ Il comune più popoloso è Bolzano con 108 mila abitanti, quello più piccolo è Ponte Gardena con 192 abitanti.
- ✓ La struttura per genere della popolazione residente si caratterizza per una lieve maggiore presenza di donne, sono 269 mila, il 50,5% del totale.
- ✓ L'età media è 42,6 anni contro i 45,2 dell'Italia. Il confronto con i dati del Censimento 2011 evidenzia un progressivo invecchiamento "dall'alto" - con riferimento alla piramide dell'età - della popolazione. Rispetto a quello italiano esso è caratterizzato da una maggiore tenuta delle classi età più giovani a cui si contrappone un più marcato incremento di quelle anziane.
- ✓ Il comune più giovane è Velturmo con una età media di 38,4 anni; quello più vecchio è Predoi dove l'età media è pari a 46,5 anni.



- ✓ Im Zeitraum von 2011 bis 2019 ist die Bevölkerung mit ausländischer Staatsbürgerschaft durchschnittlich um 3,1% pro Jahr gestiegen.
- ✓ Das Durchschnittsalter der Ausländer ist 8,3 Jahre niedriger als jenes der italienischen Staatsbürger (35,1 Jahre gegenüber 43,3 im Jahr 2019). Bei den Ausländern liegt der Abhängigkeitsquotient, d.h. der Anteil der Bevölkerung im nicht erwerbsfähigen Alter (unter 15 bzw. über 64) im Verhältnis zu den Menschen im erwerbsfähigen Alter (15-64) bei 32,1%, während er bei den italienischen Staatsbürgern 57,8% beträgt. Bei Beschränkung auf die Altersgruppe ab 65 Jahren liegen die vorherigen Werte bei 8,4% bzw. 33,5%.
- ✓ Auch die ausländische Bevölkerung unterliegt einem Alterungsprozess, wobei sich die Zunahme der über 50-Jährigen auf die Altersgruppe der 50- bis 69-Jährigen konzentriert.
- ✓ Im Jahr 2019 kommen etwa zwei Drittel (62,4%) der ansässigen Ausländer aus Europa, 14,1% aus einem afrikanischen Land, während die Bürger aus Asien und Amerika 19,1% bzw. 4,3% der Gesamtheit ausmachen. Albanische Staatsbürger bilden mit einem Anteil von 11,7% an der Gesamtzahl der ansässigen Ausländer die zahlenmäßig stärkste ausländische Gemeinschaft, gefolgt von Deutschen (8,7%) und Pakistanern (7,3%).
- ✓ Das Geschlechterverhältnis in der ausländischen Bevölkerung ist je nach Herkunftsgebiet unterschiedlich. Der weibliche Anteil in der Bevölkerung überwiegt bei den Mittel- und Osteuropäern (61,8%) und den Lateinamerikanern (60,7%).
- ✓ 44,7% der Bevölkerung ab 9 Jahren haben einen Oberschulabschluss oder eine Berufsbefähigung, 14,1% einen Grundschulabschluss und 25,5% einen Mittelschulabschluss. 12,3% der Personen können einen Hochschulabschluss oder höheren Studientitel vorweisen.
- ✓ Im Vergleich zu 2011 sank der Anteil der Personen mit einem Grundschul- (von 19,8% auf 14,1%) oder Mittelschulabschluss (von 31,3% auf 25,5%), während jener der Personen mit einem Hochschulabschluss oder höherem Studientitel von 9,8% auf 12,3% zunahm.
- ✓ Von der Wohnbevölkerung ab 15 Jahren sind 275.000 Personen erwerbstätig, 19.000 mehr als 2011 (+7,6%). Der Anstieg der Erwerbspersonen ist sowohl auf den Anstieg der Erwerbstätigen (+6,3%), insbesondere bei den Frauen (+8,6%), als auch der Arbeitssuchenden zurückzuführen. Im Jahr 2019 suchten 11.000 Personen eine Arbeit, 4.000 mehr als bei der letzten Zählung (+49,6%).
- ✓ Nel periodo 2011-2019 la popolazione di cittadinanza straniera è aumentata del 3,1% in media ogni anno.
- ✓ L'età media degli stranieri è più bassa di 8,3 anni rispetto a quella degli italiani (35,1 anni contro 43,3 nel 2019). Tra gli stranieri, l'indice di dipendenza, ovvero la quota di popolazione in età non lavorativa (con meno di 15 anni o con 65 anni e più) rispetto alle persone in età da lavoro (15-64 anni) è pari al 32,1%, mentre tra gli italiani è il 57,8%. Se ci si limita alla componente a carico in età 65 e più i precedenti valori sono, rispettivamente, 8,4% e 33,5%.
- ✓ Anche la popolazione straniera è sottoposta a un processo di invecchiamento, con un aumento della popolazione di oltre 50 anni concentrato nella classe di età 50-69 anni.
- ✓ Nel 2019, circa due terzi (62,4%) degli stranieri residenti provengono dall'Europa, il 14,1% è originario di un paese africano mentre i cittadini di Asia e America rappresentano, rispettivamente, il 19,1% e il 4,3% del totale. I cittadini albanesi sono l'11,7% del totale degli stranieri residenti e costituiscono la comunità straniera più numerosa, seguiti da tedeschi, (8,7%) e pakistani (7,3%).
- ✓ Il rapporto di genere nella popolazione straniera è eterogeneo rispetto alle varie provenienze. L'incidenza della popolazione femminile prevale tra coloro che provengono dall'Europa centro-orientale (61,8%) e tra i latinoamericani (60,7%).
- ✓ Il 44,7% della popolazione con 9 anni e più ha un diploma di scuola secondaria di secondo grado o di qualifica professionale, il 14,1% la licenza elementare e il 25,5% la licenza di scuola media. Le persone con un titolo terziario e superiore sono il 12,3%.
- ✓ Rispetto al 2011, sono diminuite le persone con licenza elementare (dal 19,8% al 14,1%) o media (dal 31,3% al 25,5%). Le persone con un titolo universitario e superiore sono aumentate dal 9,8% al 12,3%.
- ✓ Tra la popolazione residente di 15 anni e più le forze di lavoro sono 275 mila, 19 mila in più rispetto al 2011 (+7,6%). L'incremento delle persone attive sul mercato del lavoro è dovuto alla crescita sia degli occupati (+6,3%), soprattutto fra le donne (+8,6%), sia delle persone in cerca di una occupazione. Queste ultime nel 2019 sono 11 mila, 4 mila in più rispetto al precedente censimento (+49,6%).



- ✓ Die Erwerbsquote⁽¹⁾ liegt bei 61,2% und damit 9 Prozentpunkte unter dem entsprechenden Wert in Italien; die Erwerbstätigen stellen in Südtirol 58,8% der Bevölkerung ab 15 Jahren, in Italien sind es 45,6%. Deutlich niedriger ist dagegen die Arbeitslosenquote (4,0% gegenüber dem gesamtstaatlichen Durchschnitt von 13,1%).
- ✓ Auf dem Arbeitsmarkt herrscht ein deutliches Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern. Die Beschäftigungsquote der Männer liegt mit 64,9% um zwölf Punkte höher als die der Frauen; die Arbeitslosenquote beträgt 3,7% bei den Männern und 4,3% bei den Frauen.
- ✓ Il tasso di attività⁽¹⁾ è pari al 61,2%, 9 punti percentuali sotto il corrispondente valore dell'Italia; gli occupati rappresentano il 58,8% della popolazione di 15 anni e più contro il 45,6% della media nazionale. Sensibilmente più basso, invece, il tasso di disoccupazione (4,0% contro il 13,1% medio nazionale).
- ✓ Il mercato del lavoro presenta un rilevante squilibrio di genere. Il tasso di occupazione maschile è al 64,9%, dodici punti più elevato di quello femminile; il tasso di disoccupazione è pari al 3,7% e al 4,3%, rispettivamente per uomini e donne.

Die Wohnbevölkerung 2018 und 2019

Territoriale Verteilung und Vergleiche mit früheren Zählungen

Am 31. Dezember 2018, dem Stichtag der ersten Ausgabe der Dauerzählung, betrug die Einwohnerzahl in Südtirol 530.313, ein Jahr später ergab die Zählung 532.644 Einwohner. Abzüglich der statistischen Korrekturen, die sich aus der neuen Berechnungsmethodik⁽²⁾ ergeben, verzeichnen die Volkszählungsdaten auch für die Bevölkerung Südtirols einen Rückgang der Wachstumskapazität aufgrund der sinkenden Geburtenrate.

In den letzten 20 Jahren haben sich die positiven Salden in der natürlichen und der Wanderungsbilanz allmählich verringert, wodurch die Bevölkerungswachstumsrate insgesamt gesunken ist.

Zwischen 1951 und 1981 nahm die Einwohnerzahl um fast 100.000 zu und die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (+8,5%) lag fast drei Punkte über dem italienweiten Durchschnitt; in den darauffolgenden 30 Jahren sank die Wachstumsrate (+5,3%), blieb aber über dem gesamtstaatlichen Durchschnitt (+1,7%). Während italienweit die Bevölkerung in den letzten acht Jahren im Wesentlichen stabil geblieben ist (+0,4%), ist sie in Südtirol um 30.000 Personen (+6,8%) gestiegen.

La popolazione residente al 2018 e 2019

Distribuzione territoriale e confronti con i censimenti passati

Al 31 dicembre 2018, data di riferimento della prima edizione del Censimento permanente della popolazione, la popolazione censita nella provincia di Bolzano ammonta a 530.313 unità; un anno dopo il censimento ha rilevato nella regione 532.644 residenti. Al netto degli aggiustamenti statistici derivanti dalla nuova metodologia di calcolo⁽²⁾, i dati censuari registrano, anche per la popolazione della provincia di Bolzano, la diminuzione di capacità di crescita per effetto della riduzione della natalità.

Negli ultimi 20 anni, i saldi positivi del bilancio naturale e migratorio si sono progressivamente attenuati e, di conseguenza, si è ridotto il tasso di crescita della popolazione.

Tra il 1951 e il 1981 i residenti sono aumentati di quasi 100 mila unità, con un tasso di incremento medio annuo (+8,5%) quasi tre punti superiore alla media nazionale; nei trent'anni successivi il tasso di crescita si riduce (+5,3%), pur mantenendosi al di sopra della media nazionale (+1,7%). Negli ultimi otto anni, a fronte della sostanziale stazionarietà della popolazione italiana (+0,4%), la popolazione della provincia di Bolzano cresce di 30 mila unità (+6,8%).

(1) Da noch keine Daten nach Erwerbsstellung und Altersgruppe vorliegen, beziehen sich die Werte und Indikatoren zum Arbeitsmarkt immer auf die Bevölkerung ab 15 Jahren und nicht auf die Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Non essendo ancora disponibili i dati per condizione professionale e classe di età, i valori e gli indicatori relativi al mercato del lavoro sono sempre riferiti alla popolazione con 15 anni e più, anziché alla popolazione in età 15-64 anni.

(2) Siehe technischen Hinweis unter <https://www.istat.it/it/archivio/251687>

Cfr. nota tecnica disponibile all'indirizzo <https://www.istat.it/it/archivio/251687>



GRAFIK 1 / FIGURA 1

WOHNBEVÖLKERUNG LAUT VOLKSZÄHLUNGEN VON 1951 BIS 2019.

Wohnbevölkerung in Südtirol (rechte Achse) und mittlere jährliche Veränderung⁽³⁾ pro 1.000 Einwohner in Südtirol und Italien (linke Achse)

POPOLAZIONE RESIDENTE AI CENSIMENTI DELLA POPOLAZIONE DAL 1951 AL 2019.

Popolazione residente nella Provincia di Bolzano (asse dx) e variazioni medie annue⁽³⁾ per 1.000 residenti Provincia di Bolzano e Italia (asse sx)

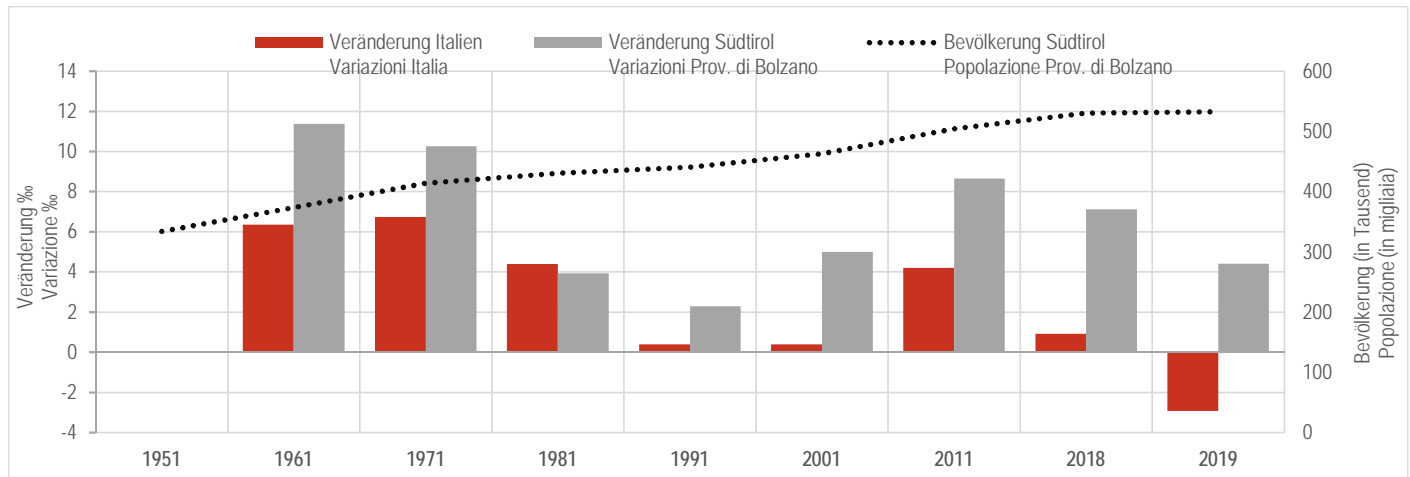


TABELLE 1 / PROSPETTO 1

WOHNBEVÖLKERUNG. Volkszählungen 2019, 2018 und 2011

Absolute Werte und Veränderungen pro 1.000 Einwohner

POPOLAZIONE RESIDENTE. Censimenti 2019, 2018 e 2011

Valori assoluti e variazioni per 1.000 residenti

PROVINZ	Anzahl Gemeinden Numero comuni	Wohnbevölkerung			Durchschnittliche jährliche Änderung		PROVINCIA
		Popolazione residente			Variazioni medie annue		
		2019	2018	2011	2019-2018	2019-2011 ^(a)	
Südtirol	116	532.644	530.313	504.643	4,4	6,8	Prov. di Bolzano
SÜDTIROL	116	532.644	530.313	504.643	4,4	6,8	PROV. DI BOLZANO

(a) Geometrische (oder zusammengesetzte) jährliche Durchschnittsänderung
Variazione media annua geometrica (o composta)

(3) Geometrische (oder zusammengesetzte) jährliche Durchschnittsänderung.
Variazione media annua geometrica (o composta).



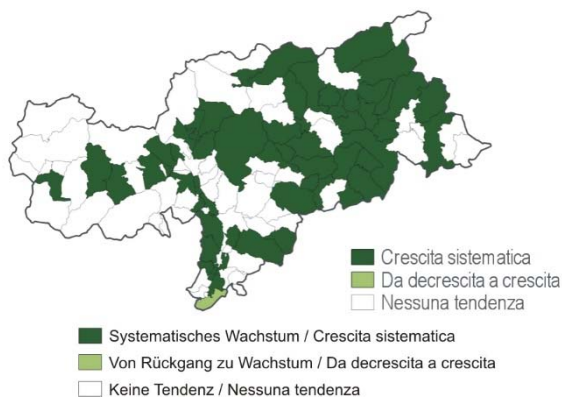
Bei der Volkszählung 1951 zählte Südtirol 334.000 Einwohner, mit einer Dichte von 45 Einwohnern pro km²; 67 Jahre später ist die Bevölkerung um etwa 200.000 Einheiten und die Dichte auf 72 Einwohner pro km² angewachsen.

Zwischen 1951 und 2019 verzeichnen 55 Gemeinden ein systematisches Bevölkerungswachstum, welches fast zu einer Verdoppelung (von 148.000 auf 270.000) der Einwohnerzahl führte. Dieses Wachstum betrifft Gemeinden mit 1.000 bis 5.000 Einwohnern (38 von 80 Gemeinden), aber auch 12 von 14 Gemeinden mit 5.000 bis 10.000 Einwohnern und fünf (Lana, Leifers, Bruneck, Eppan an der Weinstraße und Brixen) von sechs Gemeinden mit 10.000 bis 50.000 Einwohnern. Fast alle Gemeinden mit systematischem Wachstum befinden sich in den zentralen und östlichen Landesteilen.

GRAFIK 2 / FIGURA 2

DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG IN DEN GEMEINDEN VON 1951 BIS 2019⁽⁴⁾

TENDENZA DEMOGRAFICA DEI COMUNI DAL 1951 AL 2019⁽⁴⁾



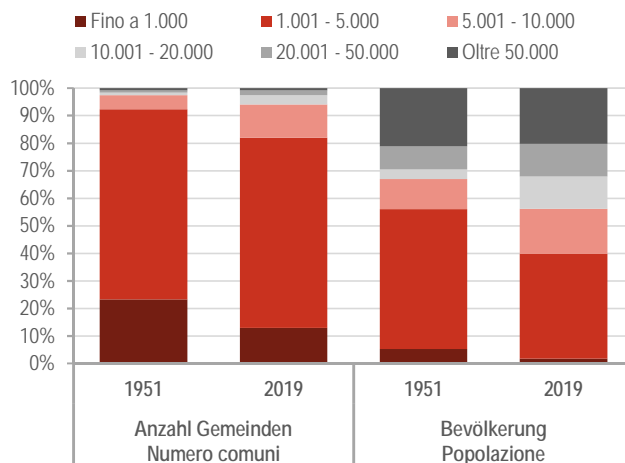
Al censimento del 1951, la provincia contava 334 mila residenti, con una densità di 45 abitanti per km²; 67 anni dopo la popolazione è cresciuta di circa 200 mila unità e la densità è salita a 72 abitanti per km².

Tra il 1951 e il 2019, in 55 comuni si registra una crescita sistematica di popolazione che porta quasi a raddoppiare (da 148 mila a 270 mila) il numero dei residenti. Tale crescita interessa i comuni con popolazione compresa da mille a cinquemila abitanti (38 comuni su 80), ma anche 12 su 14 comuni fra 5 e 10 mila abitanti e cinque (Lana, Laives, Brunico, Appiano sulla strada del vino e Bressanone) su sei da 10 a 50 mila residenti. La quasi totalità dei comuni in crescita sistematica si colloca nell'area centrale e orientale della provincia.

GRAFIK 3 / FIGURA 3

BEVÖLKERUNG NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSE. Volkszählungen 2019 und 1951

POPOLAZIONE PER CLASSE DI AMPIEZZA DEMOGRAFICA DEI COMUNI. Censimenti 2019 e 1951



(4) Gemeinden mit systematischem Wachstum (oder Rückgang) sind diejenigen, in denen die Bevölkerungszahl bei den Volkszählungen immer eine Zunahme (oder einen Rückgang) gezeigt hat. Die demografische Umkehr, in Richtung Wachstum oder Rückgang, wird in Bezug auf die letzten beiden Intervalle zwischen den Zählungen (2001-2011 und 2011-2019) bewertet. Gemeinden mit einem demografischen Trend, der zwischen Wachstum und Rückgang wechselt, werden mit "Kein Trend" klassifiziert.

I comuni in crescita (o decrescita) sistematica sono quelli per i quali la popolazione ai censimenti ha fatto sempre registrare una crescita (o decrescita). L'inversione demografica, verso la crescita o decrescita, viene valutata rispetto agli ultimi due intervalli intercensuari (2001-2011 e 2011-2019). Sono classificati con "Nessuna tendenza" i comuni con una tendenza demografica alternata tra crescita e decrescita.



Bevölkerungsstruktur nach Geschlecht und Alter

Die Geschlechterstruktur der Wohnbevölkerung ist durch eine leichte Überzahl an Frauen gekennzeichnet. Im Jahr 2019 gibt es 269.000 Frauen - 50,5% der Gesamtbevölkerung -, knapp 6.000 mehr als Männer. Der weibliche Überhang resultiert aus der fortschreitenden Alterung der Bevölkerung und der größeren Überlebensdauer der Frauen. In Südtirol entfallen 98 Männer auf 100 Frauen (95 in Italien). Die Geschlechterstruktur ist jedoch ausgewogener als noch 2011, als das Männer-Frauen-Verhältnis 96,9% betrug.

In 69 Gemeinden (59,5%) überwiegen die Männer, allen voran in Proveis und Waidbruck. Hier beträgt das Männer-Frauen-Verhältnis 134,5 (Proveis) und 134,1 (Waidbruck). Am wenigsten Männer gibt es hingegen in Tiers (90,6%) und in Taufers im Münstertal (91,8%).

La struttura della popolazione per genere ed età

La struttura per genere della popolazione residente è caratterizzata da una lieve prevalenza della componente femminile. Nel 2019 le donne sono 269 mila - il 50,5% del totale - e superano gli uomini per meno di 6 mila unità. Il maggior peso, dovuto al progressivo invecchiamento della popolazione e alla maggiore sopravvivenza delle donne sino alle età senili, fa sì che nella provincia ci siano 98 uomini ogni 100 donne (95 in Italia). Tuttavia, la struttura di genere è in maggiore equilibrio rispetto al 2011, quando il rapporto di mascolinità era al 96,9%.

In 69 comuni (il 59,5%) il rapporto di mascolinità risulta sbilanciato a favore della componente maschile, con il primato che spetta a Proves (134,5) e Ponte Gardena (134,1). All'estremo opposto, si collocano Tires (90,6%) e Tubre (91,8%).

TABELLE 2 / PROSPETTO 2

WOHNBEVÖLKERUNG NACH GESCHLECHT. Volkszählungen 2019, 2018 und 2011

Absolute Werte und prozentuelle Verteilung

POPOLAZIONE RESIDENTE PER GENERE. Censimenti 2019, 2018 e 2011

Valori assoluti e composizione percentuale

GESCHLECHT	2019		2018		2011		SESSO
	Absolute Werte Valori assoluti	% Verteilung Composizione %	Absolute Werte Valori assoluti	% Verteilung Composizione %	Absolute Werte Valori assoluti	% Verteilung Composizione %	
Frauen	269.052	50,5	267.942	50,5	256.321	50,8	Femmine
Männer	263.592	49,5	262.371	49,5	248.322	49,2	Maschi
INSGESAMT	532.644	100,0	530.313	100,0	504.643	100,0	TOTALE

Die Bevölkerung Südtirols weist eine deutlich jüngere Altersstruktur als jene Italiens auf, was auch in der Form der Alterspyramide deutlich wird. Das Durchschnittsalter liegt bei 42,6 Jahren im Vergleich zu 45,2 Jahren in Italien; 50,9% sind jünger als 45 Jahre (46,5% italienweit), 19,8% sind älter als 64 Jahre (23,2% im gesamtstaatlichen Durchschnitt).

Ein Vergleich mit den Daten der Volkszählung 2011 zeigt jedoch eine „von oben“ (bezogen auf die Alterspyramide) fortschreitende Alterung der Bevölkerung. Im Vergleich zum Rest der italienischen Bevölkerung zeichnet sich die Südtiroler Bevölkerung durch eine größere Stabilität der jüngeren und einen stärkeren Anstieg der älteren Altersgruppen aus. Einige Altersgruppen unter 30 Jahren nehmen zu. Der Anteil der

La popolazione della provincia di Bolzano presenta una struttura per età sensibilmente più giovane di quella italiana, come evidenziato anche dalle differenze nella forma delle piramidi delle età. L'età media è di 42,6 anni contro i 45,2 dell'Italia; il 50,9% ha meno di 45 anni (il 46,5% a livello nazionale), il 19,8% ne ha più di 64 (il 23,2% in media Italia).

Tuttavia, il confronto con i dati del Censimento 2011 evidenzia un progressivo invecchiamento "dall'alto" - con riferimento alla piramide dell'età - della popolazione. Rispetto al resto della popolazione italiana, quella di Bolzano è caratterizzata da una maggiore tenuta delle classi età più giovani a cui si contrappone un più marcato incremento di quelle anziane. Alcune classi di età sotto i 30 anni registrano variazioni



Kinder unter 10 Jahren bleibt stabil (+0,6%), während die Zahl der jungen Menschen von 15 bis 29 Jahren um +5,5% steigt. Auf gesamtstaatlicher Ebene gehen diese beiden Altersgruppen um -11,5% bzw. -2,6% zurück. Andererseits nehmen Anzahl und Anteil der 50- bis 59-Jährigen, die zur Babyboom-Generation gehören (+33,4%; +14,6% in Italien), und der älteren Menschen ab 75 Jahren (+27,8%; +14,8% in Italien) stärker zu als im übrigen Italien.

Die Veränderungen in der Alterszusammensetzung der Bevölkerung spiegeln sich in den wichtigsten Indikatoren der Bevölkerungsstruktur wider. Das Durchschnittsalter steigt von 40,9 im Jahr 2011 auf 42,6 Jahre 2019 (Italien: von 43,3 auf 45,2); der Altersstrukturkoeffizient (% der Bevölkerung ab 65 Jahren / Bevölkerung im Alter von 0-14 Jahren) steigt von 111,1 auf 126,9; der Abhängigkeitskoeffizient älterer Menschen (% der Bevölkerung ab 65 Jahren / Bevölkerung im Alter von 15-64 Jahren) steigt von 28,1 auf 30,7. Auch das Verhältnis der ältesten zu den jüngsten Altersklassen der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (Strukturindex der Erwerbsbevölkerung) verändert sich deutlich: Während 2011 auf 100 Einwohner im Alter von 15 bis 39 Jahren 112 Einwohner in der Altersgruppe der 40- bis 64-Jährigen kamen, sind es 2019 bereits 124.

positive. I bambini con meno di 10 anni rimangono praticamente stazionari (+0,6%) mentre il numero di giovani da 15 a 29 anni cresce del +5,5%. A livello nazionale le due classi di età si riducono, rispettivamente, del -11,5% e del -2,6%. All'opposto, aumentano, più che nel resto d'Italia, consistenza e peso delle classi tra 50 e 59 anni appartenenti alla generazione del *baby boom* (+33,4%; +14,6% in Italia), e degli anziani con 75 anni e oltre (+27,8%; +14,8% Italia).

Le variazioni nella composizione per età della popolazione si riflettono sui principali indicatori di struttura demografica. L'età media sale da 40,9 anni del 2011 a 42,6 del 2019 (in media Italia da 43,3 a 45,2); l'indice di vecchiaia (% popolazione in età 65 e più / popolazione in età 0-14) passa da 111,1 a 126,9; l'indice di dipendenza degli anziani (% popolazione in età 65 e più / popolazione in età 15-64) passa da 28,1 a 30,7. Si modifica sensibilmente anche il rapporto tra la componente più anziana e quella più giovane della popolazione in età lavorativa (indice di struttura della popolazione attiva): mentre nel 2011 ci sono 112 residenti nella classe di età 40-64 ogni 100 residenti con età compresa fra 15 e 39 anni, nel 2019 se ne contano 124.

GRAFIK 4 / FIGURA 4

ALTERSPYRAMIDE DER WOHNBEVÖLKERUNG; SÜDTIROL UND ITALIEN. VOLKSZÄHLUNGEN 2019 UND 2011
Prozentwerte

PIRAMIDE DELLE ETÀ DELLA POPOLAZIONE RESIDENTE, PROVINCIA DI BOLZANO E ITALIA. CENSIMENTI 2019 E 2011
Valori percentuali

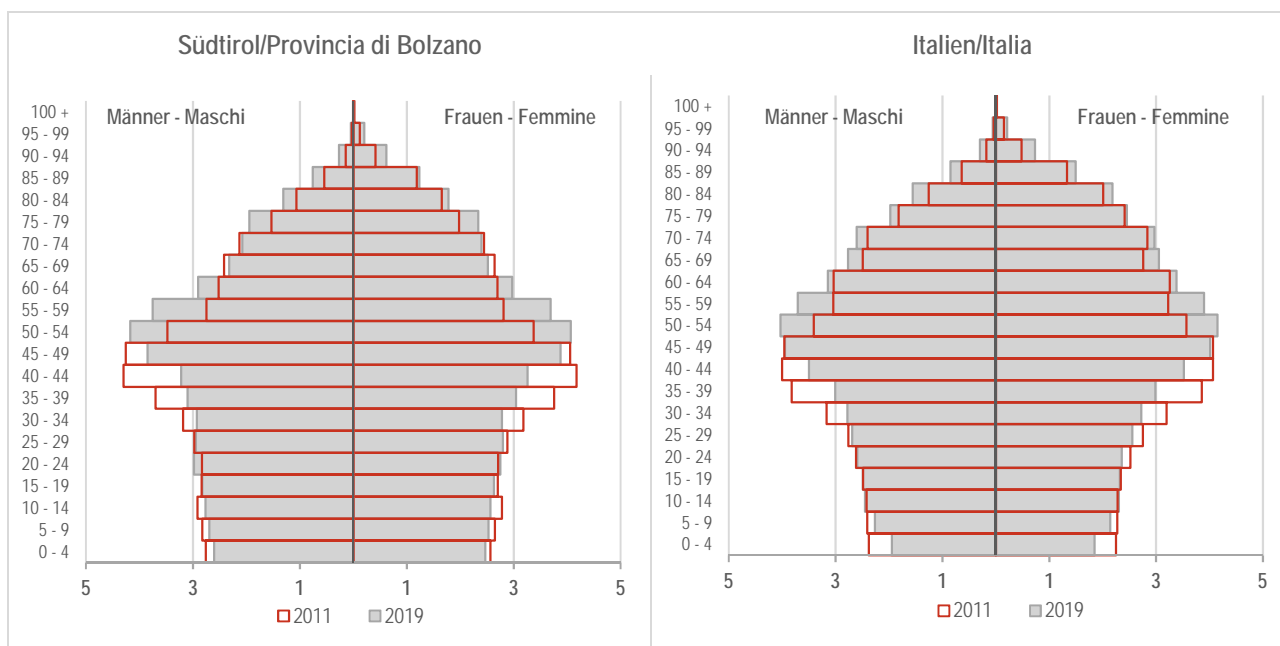




TABELLE 3 / PROSPETTO 3

STRUKTURINDIKATOREN DER BEVÖLKERUNG, SÜDTIROL UND ITALIEN. Volkszählungen 2019, 2018 und 2011

INDICATORI DI STRUTTURA DELLA POPOLAZIONE, BOLZANO E ITALIA. Censimenti 2019, 2018 e 2011

INDIKATOREN	2019		2018		2011		INDICATORI
	Südtirol Prov. Bolzano	Italien Italia	Südtirol Prov. Bolzano	Italien Italia	Südtirol Prov. Bolzano	Italien Italia	
Männer-Frauen-Index	98,0	95,0	97,9	94,9	96,9	93,7	Rapporto di mascolinità
Durchschnittsalter	42,6	45,2	42,3	45,0	40,9	43,3	Età media
Altersstrukturkoeffizient	126,9	179,4	125,0	174,0	111,1	148,8	Indice di vecchiaia
Abhängigkeitskoeffizient	54,9	56,7	54,7	56,4	53,4	53,5	Indice di dipendenza
Abhängigkeitskoeffizient älterer Menschen	30,7	36,4	30,4	35,8	28,1	32,0	Indice di dipendenza anziani
Strukturindex der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter	124,3	140,7	123,6	139,3	111,9	120,7	Indice di struttura della popolazione attiva

Die jüngste Gemeinde ist Feldthurns mit einem Durchschnittsalter von 38,4 Jahren, während Vahrn den größten Zuwachs an italienischen und ausländischen Einwohnern verzeichnet. Die älteste Gemeinde ist Prettau mit einem Durchschnittsalter von 46,5 Jahren. Sie ist auch die Gemeinde mit dem größten Bevölkerungsrückgang im Vergleich zu 2011 (-8,9%).

Il comune più giovane è Velturmo con un'età media di 38,4 anni mentre a Varna si registra il maggiore incremento della popolazione sia italiana, che straniera. Il comune più vecchio è Predoi, dove l'età media sale a 46,5 anni; esso risulta anche quello con maggiore decremento demografico rispetto al 2011 (-8,9%).



TABELLE 4 / PROSPETTO 4

GEMEINDEN MIT BESONDEREN MERKMALEN BEI DER VOLKSZÄHLUNG 2019

COMUNI CON PARTICOLARI CARATTERISTICHE AL CENSIMENTO 2019

Merkmal der Gemeinde Caratteristica del comune	Südtirol Provincia di Bolzano		Merkmal der Gemeinde Caratteristica del comune	Südtirol Provincia di Bolzano	
	Gemeinde Comune	Werte Valori		Gemeinde Comune	Werte Valori
Kleinste Gemeinde (Bevölkerung) Comune più piccolo (residenti)	Waidbruck Ponte Gardena	192	Größte Gemeinde (Bevölkerung) Comune più grande (residenti)	Bozen Bolzano	107.843
Jüngste Gemeinde (Durchschnittsalter) Comune più giovane (età media)	Feldthurns Velturno	38,4	Älteste Gemeinde (Durchschnittsalter) Comune più vecchio (età media)	Prettau Predoi	46,5
Gemeinde mit dem niedrigsten Männer-Frauen-Verhältnis Comune con il rapporto di mascolinità più basso	Tiers Tires	90,6	Gemeinde mit dem höchsten Männer-Frauen-Verhältnis Comune con il rapporto di mascolinità più alto	Proveis Proves	134,5
Gemeinde mit der größten Bevölkerungszunahme im Vergleich zu 2011 (pro 100 Einwohner) Comune con maggior incremento della popolazione rispetto al 2011 (per 100 residenti)	Vahrn Varna	12,9	Gemeinde mit der größten Bevölkerungsabnahme im Vergleich zu 2011 (pro 100 Einwohner) Comune con maggior decremento della popolazione rispetto al 2011 (per 100 residenti)	Prettau Predoi	-8,9
Gemeinde mit der größten Zunahme der Bevölkerung mit italienischer Staatsbürgerschaft im Vergleich zu 2011 (pro 100 Einwohner) Comune con maggior incremento di residenti italiani rispetto al 2011 (per 100 residenti)	Vahrn Varna	11,9	Gemeinde mit der größten Abnahme der Bevölkerung mit italienischer Staatsbürgerschaft im Vergleich zu 2011 (pro 100 Einwohner) Comune con maggior decremento di residenti italiani rispetto al 2011 (per 100 residenti)	Prettau Predoi	-10,0
Gemeinde mit der größten Zunahme der Bevölkerung mit ausländischer Staatsbürgerschaft im Vergleich zu 2011 (pro 100 Einwohner) ^(a) Comune con maggior incremento di residenti stranieri rispetto al 2011 (per 100 residenti) ^(a)	Riffian Rifiano	192,9	Gemeinde mit der größten Abnahme der Bevölkerung mit ausländischer Staatsbürgerschaft im Vergleich zu 2011 (pro 100 Einwohner) Comune con maggior decremento di residenti stranieri rispetto al 2011 (per 100 residenti)	St. Pankraz San Pancrazio	-19,0

(a) Um die Gemeinde mit der größten Zu- bzw. Abnahme der ausländischen Bevölkerung zu ermitteln, wurden alle Gemeinden mit mindestens 10 ausländischen Einwohnern im Jahr 2011 berücksichtigt.

Per determinare il comune con il maggior incremento o decremento di popolazione straniera è stato considerato l'insieme dei comuni con almeno 10 stranieri residenti al 2011.

Die ausländische Bevölkerung

Bei der Volkszählung 2019 wurden 50.129 Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft erfasst, 10.733 mehr als 2011 (+3,1% im Jahresdurchschnitt). Dieser Anstieg trägt zu mehr als einem Drittel zum Wachstum der Gesamtbevölkerung bei (+28.001 Einheiten), während der restliche Anteil auf den Anstieg der einheimischen Komponente zurückzuführen ist (+17.268).

La popolazione straniera

Al Censimento del 2019, la popolazione straniera rilevata ammonta a 50.129 unità. Rispetto al 2011 si registra una crescita di 10.733 unità (+3,1% medio annuo). Questo incremento contribuisce per oltre un terzo alla crescita della popolazione complessiva (+28.001 unità) mentre la quota complementare è dovuta all'aumento della componente autoctona (+17.268).



Betrachtet man nun die demografische Entwicklung des letzten Jahres, ist ein Anstieg der ausländischen Bevölkerung um 1.177 Einheiten (+2,4%) festzustellen, ein Anstieg, der in absoluten Werten ähnlich dem der Bevölkerung mit italienischer Staatsbürgerschaft ist (+1.154 Einwohner).

Das Wachstum betrifft v.a. das männliche Geschlecht (mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von +3,6% gegenüber +2,6% bei den Frauen), ein Umstand, der die beiden Geschlechter nach einem deutlichen Übergewicht der Frauen im Jahr 2011 wieder in ein zahlenmäßiges Gleichgewicht bringt (der Anteil der Frauen sinkt von 54,1% auf 52,3%). Zurückzuführen ist dies wahrscheinlich auf eine vermehrt männliche Zuwanderung in den letzten Jahren.

In 64 Gemeinden (55% aller Gemeinden) ist das durchschnittliche jährliche Wachstum der ausländischen Bevölkerung zwischen 2011 und 2019 höher als im Landesdurchschnitt; hier leben 40% der Ausländer. In fünf Gemeinden geht die ausländische Bevölkerung zurück - die in diesen fünf Gemeinden ansässigen Ausländer machen aber weniger als 1% der gesamten Ausländer aus.

Se ci si limita ad osservare le tendenze demografiche dell'ultimo anno, la componente straniera cresce di 1.177 unità (+2,4%), un incremento simile, in valore assoluto, a quello della popolazione italiana (+1.154 residenti).

Si rileva come la dinamica per genere favorisca la componente maschile (con un tasso di crescita medio annuo del +3,6% contro il +2,6% delle donne), circostanza che riporta in equilibrio numerico i due sessi dopo una netta prevalenza di donne nel 2011 (la percentuale di donne scende dal 54,1% al 52,3%) e che è attribuibile verosimilmente alla maggior presenza maschile nella componente straniera che si è aggiunta negli ultimi anni.

Sono 64 (pari al 55% del totale) i comuni in cui, tra il 2011 e il 2019, la crescita media annua della popolazione straniera è superiore alla media regionale e in essi si concentra il 40% degli stranieri. Sono, invece, cinque i comuni che perdono popolazione straniera, ma il loro peso complessivo è inferiore all'1% del totale stranieri.

TABELLE 5 / PROSPETTO 5

AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG NACH GESCHLECHT. Jahre 2019, 2018 und 2011

Absolute Werte und Prozentwerte

POPOLAZIONE STRANIERA PER GENERE. Anni 2019, 2018 e 2011

Valori assoluti e percentuali

GESCHLECHT	Jahr 2019 Anno 2019		Jahr 2018 Anno 2018		Jahr 2011 Anno 2011		Prozentuelle Veränderung Variazioni percentuali		SESSO
	Absolute Werte Valori assoluti	%	Absolute Werte Valori assoluti	%	Absolute Werte Valori assoluti	%	2019-2018	2019-2011 ^(a)	
Männer	23.915	47,7	23.350	47,7	18.079	45,9	2,4	3,6	Maschi
Frauen	26.214	52,3	25.602	52,3	21.317	54,1	2,4	2,6	Femmine
Südtirol insgesamt	50.129	100,0	48.952	100,0	39.396	100,0	2,4	3,1	Totale Prov. Bolzano

(a) Jährliche geometrische (oder zusammengesetzte) Änderung
Variazione media annua geometrica (o composta)

Im Jahr 2019 beträgt der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung 9,4% (8,4% in Italien) gegenüber 7,8% im Jahr 2011 (6,8% im gesamtstaatlichen Durchschnitt).

Nel 2019 la componente straniera incide per il 9,4% sulla popolazione totale (8,4% in Italia) contro il 7,8% rilevato nel 2011 (6,8% la media nazionale).



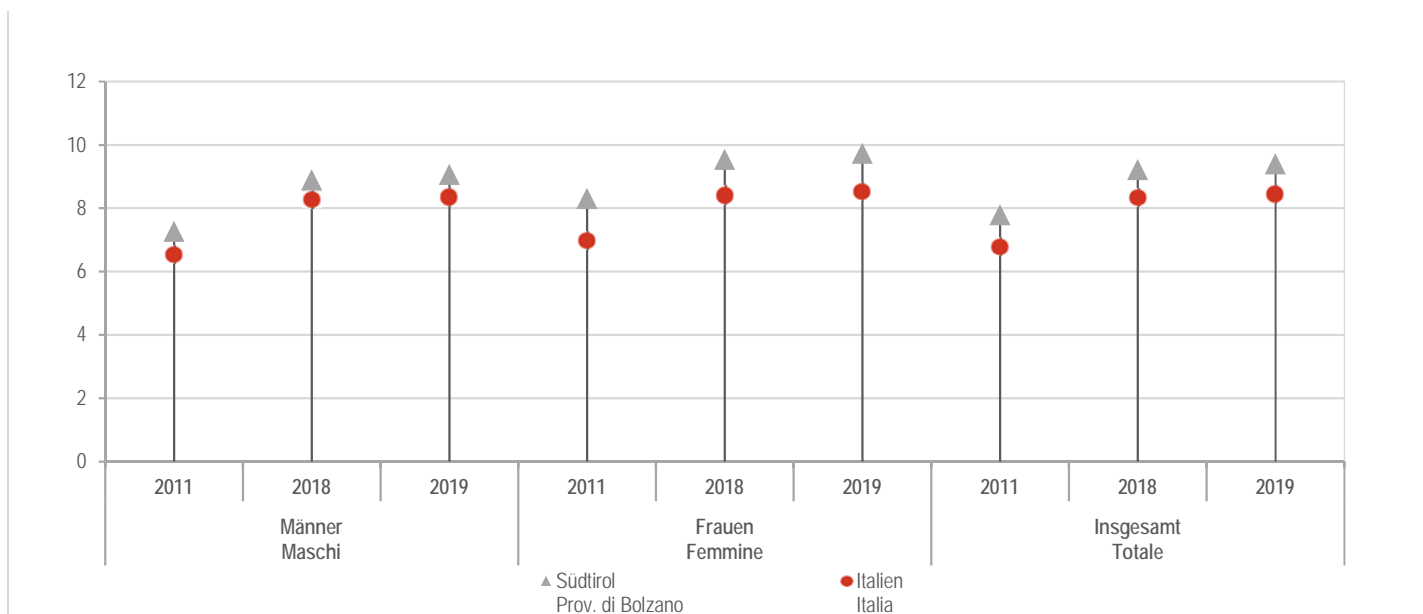
Fast sechs von zehn Ausländern wohnen in sieben Gemeinden (Bozen, Meran, Brixen, Leifers, Bruneck, Eppan an der Weinstraße, Lana); 30% allein in der Landeshauptstadt. In den beiden Gemeinden Bozen und Meran beträgt die Ausländerinzidenz 16,5% bzw. 14,0%. Der höchste Wert ist jedoch in der Gemeinde Franzensfeste zu finden, wo mehr als jeder vierte der 1.003 Einwohner ausländischer Staatsbürger ist.

Quasi sei stranieri su dieci risiedono in sette comuni (Bolzano, Merano, Bressanone, Laives, Brunico, Appiano sulla strada del vino, Lana) e il 30% nel solo comune capoluogo. Nei primi due comuni per presenza straniera (Bolzano e Merano) l'incidenza è pari, rispettivamente, al 16,5% e al 14,0%. Il valore più elevato si trova, però, nel comune di Fortezza dove più di uno su quattro dei 1.003 residenti è cittadino straniero.

GRAFIK 5 / FIGURA 5

ANTEIL DER AUSLÄNDISCHEN BEVÖLKERUNG NACH GESCHLECHT. Jahre 2011, 2018 und 2019. Südtirol und Italien
Prozentwerte

INCIDENZA DELLA POPOLAZIONE STRANIERA RESIDENTE PER GENERE. Anni 2011, 2018, 2019. Provincia di Bolzano e Italia
Valori percentuali



Die Alterspyramide der ausländischen Wohnbevölkerung in Südtirol zeigt im Jahr 2019 einige signifikante Unterschiede im Vergleich zur Alterspyramide der ausländischen Bevölkerung in ganz Italien. Sie zeichnet sich insbesondere durch eine größere Breite sowohl der Basis (0-29 Jahre) als auch des Anteils an Personen ab 50 Jahren aus.

La piramide delle età della popolazione straniera residente nella provincia di Bolzano mostra nel 2019 alcune differenze significative rispetto a quella straniera complessiva italiana. In particolare, essa è caratterizzata da una maggiore ampiezza sia della base (età da 0 a 29 anni), che della quota relativa alle persone da 50 anni e oltre.

Im Vergleich zu 2011 zeigt die ausländische Bevölkerung in Südtirol eine geringere fortschreitende Alterung als im gesamtstaatlichen Durchschnitt. Während italienweit der Anteil der ausländischen Altersgruppen unter 30 Jahren von 43,3% auf 36,5% sinkt (6,8 Prozentpunkte weniger) und jener der Altersgruppen ab 50 Jahren von 13,4% auf 21,6% steigt (+8,2 Prozentpunkte), sinkt in Südtirol der Anteil der ersten Gruppe von 40,2% im Jahr 2011 auf 37,3% im Jahr 2019 (-2,9 Prozentpunkte) und jener der zweiten Gruppe steigt von 16,1% auf 22,7% (+6,6 Prozentpunkte).

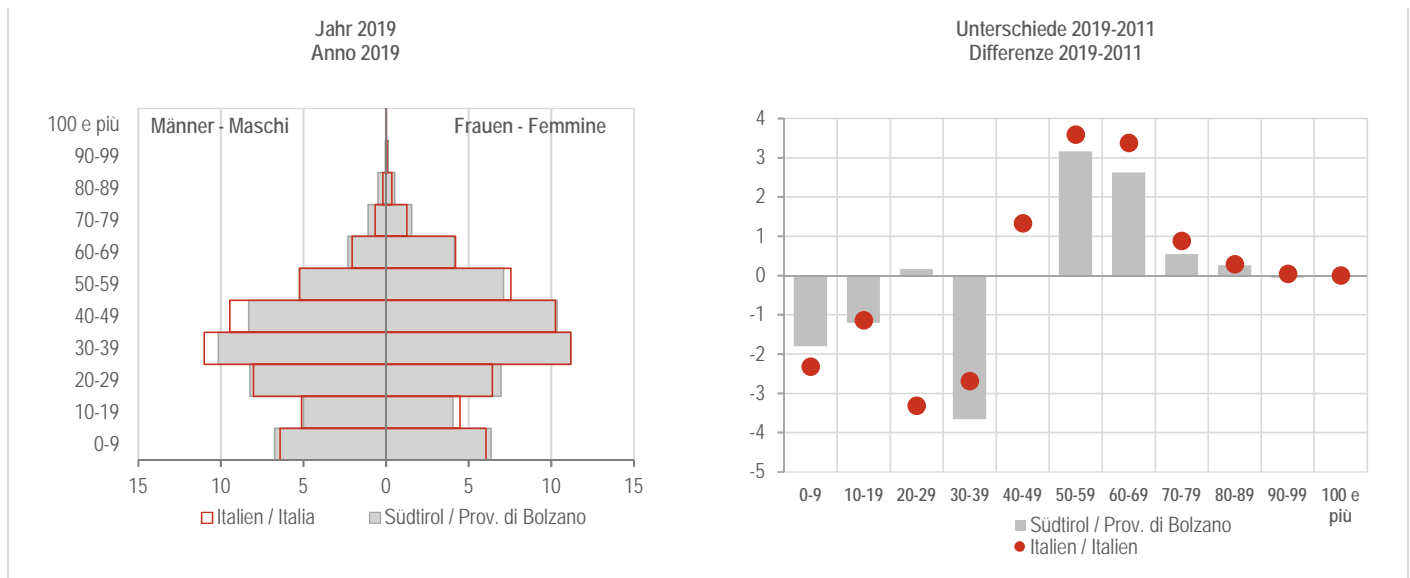
Rispetto al 2011, nella provincia la popolazione straniera mostra un progressivo invecchiamento che risulta minore rispetto a quello medio nazionale. Infatti, mentre nel complesso del Paese l'incidenza delle classi di età straniera sotto i 30 anni scende dal 43,3% al 36,5% (6,8 punti percentuali in meno) e quella delle classi da 50 anni in poi sale dal 13,4% al 21,6% (+8,2 punti percentuali), nella provincia il peso del primo gruppo passa dal 40,2% del 2011 al 37,3% del 2019 (-2,9 punti percentuali), quello del secondo dal 16,1% al 22,7% (6,6 punti percentuali in più).



GRAFIK 6 / FIGURA 6

ALTERSPYRAMIDE DER AUSLÄNDISCHEN BEVÖLKERUNG (Jahr 2019) UND UNTERSCHIEDE IN DER PROZENTUELLEN VERTEILUNG NACH ALTERSKLASSE (Jahre 2019-2011), SÜDTIROL und ITALIEN

PIRAMIDE DELLE ETÀ DELLA POPOLAZIONE STRANIERA (anno 2019) E DIFFERENZE NELLA COMPOSIZIONE PERCENTUALE PER CLASSI DI ETÀ (anni 2019-2011), PROVINCIA DI BOLZANO e ITALIA



Die demografische Struktur der Bevölkerung mit ausländischer Staatsangehörigkeit unterscheidet sich unter mehreren Gesichtspunkten deutlich von derjenigen der Bevölkerung mit italienischer Staatsangehörigkeit. Erstens ist das Durchschnittsalter der Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft in Südtirol bei der Volkszählung 2019 mehr als 8 Jahre niedriger als jenes der Personen mit italienischer Staatsbürgerschaft (35,1 Jahre gegenüber 43,3). Der Unterschied ist viel geringer als auf gesamtstaatlicher Ebene (fast 12 Jahre Unterschied), was sowohl auf das höhere Durchschnittsalter der italienischen Staatsbürger (46,2 Jahre) als auch auf das niedrigere Durchschnittsalter der Ausländer (34,7 Jahre) zurückzuführen ist.

Folglich unterscheiden sich auch die Strukturindikatoren von italienischen und ausländischen Staatsbürgern sowohl auf gesamtstaatlicher als auch auf Landesebene deutlich. In Südtirol beträgt die Zahl der über 64-Jährigen pro 100 Kinder und Jugendliche (unter 15 Jahren) unter den italienischen Staatsbürgern 138,1, unter den ausländischen Staatsbürgern 35,3; auf gesamtstaatlicher Ebene betragen die entsprechenden Indikatoren 199,1 bei den Italienern und 27,6 bei den Ausländern. Das Verhältnis zwischen der inaktiven Bevölkerung (unter 15 und über 64 Jahre) und der aktiven Bevölkerung (15-64 Jahre) ist ebenfalls deutlich niedriger; in Südtirol liegt der Indikator bei 32,1 für ausländische und bei 57,8 für italienische

La struttura demografica della popolazione di cittadinanza straniera appare notevolmente diversa rispetto a quella di cittadinanza italiana da vari punti di vista. In primo luogo, l'età media degli stranieri residenti nella provincia al censimento 2019 è di oltre 8 anni più bassa rispetto a quella degli italiani (35,1 anni contro 43,3). Il differenziale è molto più attenuato rispetto a quanto rilevato a livello nazionale (quasi 12 anni), per effetto sia dell'età media più alta degli italiani (46,2 anni), sia di quella più bassa degli stranieri (34,7 anni).

In maniera conseguente gli indicatori strutturali di italiani e stranieri sono piuttosto differenziati sia a livello nazionale che regionale. Nella provincia il numero di ultrasessantatrenni ogni 100 bambini e ragazzi (under 15) è pari a 138,1 per gli italiani e a 35,3 per gli stranieri; a livello nazionale l'indicatore è pari a 199,1 per gli italiani e 27,6 per gli stranieri. Significativamente più basso anche il rapporto tra la popolazione convenzionalmente non attiva (under 15 e over 64) e quella attiva (15-64); nella provincia l'indicatore è pari a 32,1 per gli stranieri e a 57,8 per gli italiani, in Italia, rispettivamente, a 29,1 e 59,9.



Staatsbürger, während er in Italien 29,1 bzw. 59,9 beträgt.

Was das Geschlecht anbelangt, so liegt das Männer-Frauen-Verhältnis in Südtirol bei 91,2% (Ausländer) bzw. 98,7% (italienische Staatsbürger). Italienweit ist der Unterschied weniger ausgeprägt (93,2% bei den Ausländern und 95,1% bei den Italienern).

Per quanto riguarda il genere, nella provincia di Bolzano il rapporto di mascolinità è al 91,2% per gli stranieri e al 98,7% per gli italiani. A livello nazionale la differenza è meno marcata (93,2% per gli stranieri e 95,1% per gli italiani).

TABELLE 6 / PROSPETTO 6

DEMOGRAFISCHE INDIKATOREN NACH STAATSBÜRGERSCHAFT. SÜDTIROL und ITALIEN. Jahr 2019

INDICATORI DEMOGRAFICI PER CITTADINANZA. PROVINCIA DI BOLZANO e ITALIA. Anno 2019

GEBIET	Männer-Frauen-Verhältnis Rapporto di mascolinità		Durchschnittsalter (Jahre) Età media (anni)		Abhängigkeitskoeffizient Indice di dipendenza		Altersstrukturkoeffizient Indice di vecchiaia		TERRITORIO
	Ausl. Staatsbürger	Ital. Staatsbürger	Ausl. Staatsbürger	Ital. Staatsbürger	Ausl. Staatsbürger	Ital. Staatsbürger	Ausl. Staatsbürger	Ital. Staatsbürger	
	Stranieri	Italiani	Stranieri	Italiani	Stranieri	Italiani	Stranieri	Italiani	
ITALIEN	93,2	95,1	34,7	46,2	29,1	59,9	27,6	199,1	ITALIA
Südtirol	91,2	98,7	35,1	43,3	32,1	57,8	35,3	138,1	Prov. di Bolzano

Zusammensetzung nach Staatsangehörigkeit

Etwa zwei Drittel (62,4%) der im Jahr 2019 in Südtirol ansässigen Ausländer stammen aus Europa, 14,1% aus einem afrikanischen Land, während Bürger aus Asien und Amerika 19,1% bzw. 4,3% der Gesamtheit ausmachen. Menschen aus Ozeanien und Staatenlose machen nur einen verschwindend geringen Anteil aus.

Ausländer aus EU-Staaten machen 31,7% aller Ausländer in Südtirol aus, Ausländer aus Mittel- und Osteuropa 30,3%. In Bezug auf Afrika sind die nördlichen Herkunftsländer am stärksten vertreten (9,3% der Gesamtzahl der Ausländer), gefolgt von Gebieten aus Westafrika (4,4%). Asiatische Bürger kommen vor allem aus den zentralen und südlichen Ländern des Kontinents (13,5%). 4,1% aller ansässigen Ausländer stammen aus einem mittel- oder südamerikanischen Land.

La composizione per cittadinanza

Nel 2019, circa due terzi (62,4%) degli stranieri residenti nella provincia di Bolzano provengono dall'Europa, il 14,1% è originario di un paese africano mentre i cittadini di Asia e America rappresentano, rispettivamente, il 19,1% e il 4,3% del totale. Del tutto residuali si rivelano le presenze dall'Oceania e quelle delle persone senza cittadinanza (apolidi).

Gli stranieri cittadini di un paese dell'Unione europea rappresentano il 31,7% del totale e quelli dall'Europa centro-orientale il 30,3%. Con riferimento all'Africa, l'area settentrionale è quella maggiormente rappresentata (9,3% del totale stranieri), seguita da quella occidentale (4,4%). I cittadini asiatici provengono in prevalenza da paesi centro-meridionali del continente (13,5%). Infine, il 4,1% di tutti gli stranieri residenti è originario di un paese dell'America centro-meridionale.



TABELLE 7 / PROSPETTO 7

AUSLÄNDISCHE WOHNBEVÖLKERUNG NACH HERKUNFTSGEBIETEN (STAATSBÜRGERSCHAFT) UND GESCHLECHT.

Jahre 2018 und 2019

Absolute Werte und Prozentwerte

POPOLAZIONE STRANIERA RESIDENTE PER AREA GEOGRAFICA DI CITTADINANZA E GENERE. Anni 2018 e 2019

Valori assoluti e percentuali

GEBIETE STAATSBÜRGERSCHAFT	2018			2019			AREE GEOGRAFICHE DI CITTADINANZA
	Insgesamt Totale	Pro 100 Ausländer Per 100 stranieri	% Frauen % donne	Insgesamt Totale	Pro 100 Ausländer Per 100 stranieri	% Frauen % donne	
EUROPA	30.958	63,2	57,7	31.295	62,4	57,8	EUROPA
Europäische Union	15.900	32,5	61,5	15.880	31,7	61,8	Unione Europea
Mittel-Osteuropa	14.849	30,3	53,6	15.206	30,3	53,4	Europa centro-orientale
Andere europäische Länder	209	0,4	66,0	209	0,4	66,0	Altri paesi europei
AFRIKA	6.871	14,0	39,6	7.065	14,1	39,9	AFRICA
Nordafrika	4.542	9,3	45,9	4.681	9,3	46,0	Africa settentrionale
Westafrika	2.130	4,4	25,4	2.186	4,4	26,1	Africa occidentale
Ostafrika	143	0,3	47,6	136	0,3	47,8	Africa orientale
Zentral-, Südafrika	56	0,1	39,3	62	0,1	43,5	Africa centro-meridionale
ASIEN	9.073	18,5	41,4	9.588	19,1	41,7	ASIA
Westasien	1.124	2,3	41,4	1.228	2,4	41,4	Asia occidentale
Ostasien	1.541	3,1	56,5	1.578	3,1	57,2	Asia orientale
Zentral-, Südasien	6.408	13,1	37,8	6.782	13,5	38,2	Asia centro-meridionale
AMERIKA	2.030	4,1	61,3	2.159	4,3	60,5	AMERICA
Nordamerika	100	0,2	64,0	107	0,2	57,9	America settentrionale
Mittel-, Südamerika	1.930	3,9	61,1	2.052	4,1	60,7	America centro-meridionale
OZEANIEN	16	0,0	56,3	17	0,0	58,8	OCEANIA
STAATENLOS	4	0,0	0,0	5	0,0	0,0	APOLIDE
INSGESAMT	48.952	100,0	52,3	50.129	100,0	52,3	TOTALE

Das Geschlechterverhältnis in der ausländischen Bevölkerung ist je nach Herkunftsregion unterschiedlich. Die Inzidenz der weiblichen Bevölkerung überwiegt bei Europäern (57,8%) und Amerikanern (60,5%), nicht aber unter den Afrikanern: Hier sind lediglich 39,9% weiblich - besonders wenige Frauen finden sich unter den Bürgern aus dem Westen Afrikas (26,1%), am meisten sind es unter jenen, die aus Ostafrika stammen (47,8%). Unter den Asiaten macht der weibliche Bevölkerungsanteil 41,7% aus, wobei die Werte für Zentral- und Südasien unter dem Durchschnitt des Kontinents liegen (38,2%).

Il rapporto di genere nella popolazione straniera è eterogeneo rispetto alle varie provenienze. L'incidenza della popolazione femminile prevale tra gli europei (57,8%) e tra gli americani (60,5%). È minoritaria tra gli africani (39,9%), soprattutto tra i cittadini dell'area occidentale del continente (26,1%), mentre l'Africa orientale si differenzia dal resto del continente per una presenza di donne superiore alla media (47,8%). Gli asiatici registrano una quota di popolazione femminile pari al 41,7%, con valori inferiori alla media del continente per le comunità dell'Asia centro-meridionale (38,2%).



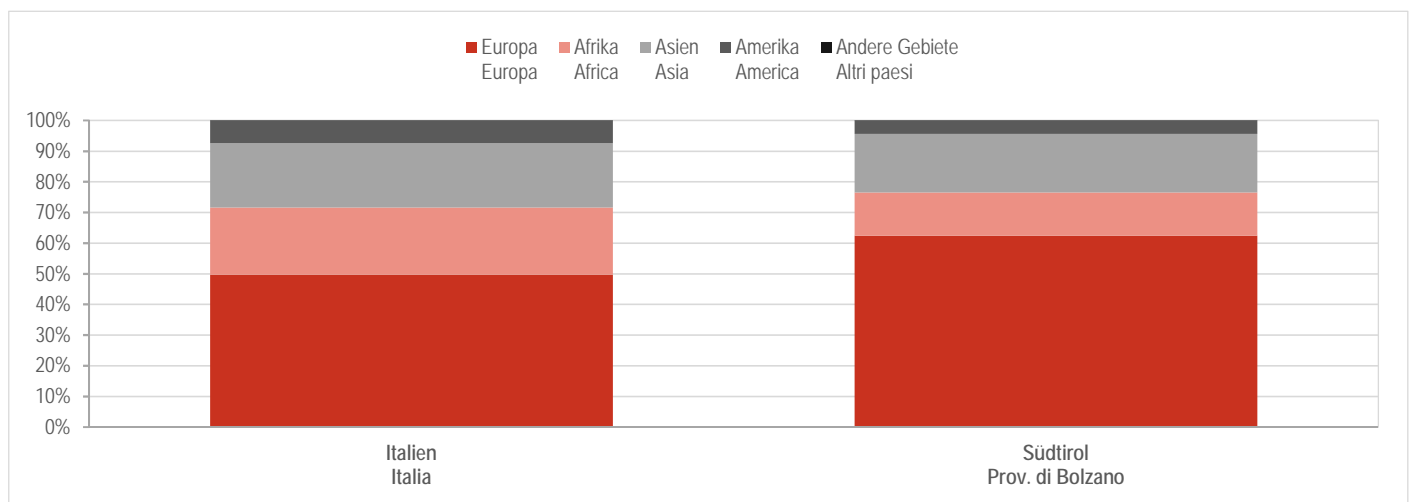
Im Vergleich zu Italien gibt es 2019 in Südtirol einen höheren Anteil an Europäern (62,4% vs. 49,6%) und einen geringeren Anteil an Ausländern aus anderen Kontinenten, insbesondere Afrika (14,1% vs. 22,0%).

Rispetto all'Italia, nel 2019 nella provincia di Bolzano è maggiore la quota di europei (62,4% contro 49,6%) e inferiore quella degli stranieri provenienti dagli altri continenti, in particolare dall'Africa (14,1% contro 22,0%).

GRAFIK 7 / FIGURA 7

AUSLÄNDISCHE WOHNBEVÖLKERUNG NACH KONTINENT, SÜDTIROL UND ITALIEN. Jahr 2019
Prozentuelle Verteilung

POPOLAZIONE STRANIERA RESIDENTE PER CONTINENTE, PROVINCIA DI BOLZANO E ITALIA. Anno 2019
Composizione percentuale



In Südtirol stellen die zehn zahlenmäßig stärksten ausländischen Nationen insgesamt 61,5% der ansässigen Ausländer; in Italien stellen die gleichen Gemeinschaften 49,1%. Albanische Staatsangehörige sind mit einem Anteil von 11,7% an der Gesamtzahl der ansässigen Ausländer in Südtirol die größte Gruppe. Ihre Inzidenz ist hierzulande höher als italienweit (8,4%). Es folgen deutsche Staatsbürger mit einem Anteil von 8,7% (gegenüber nur 0,7% in Italien) und pakistanische Staatsbürger (7,3%; 2,4% in Italien).

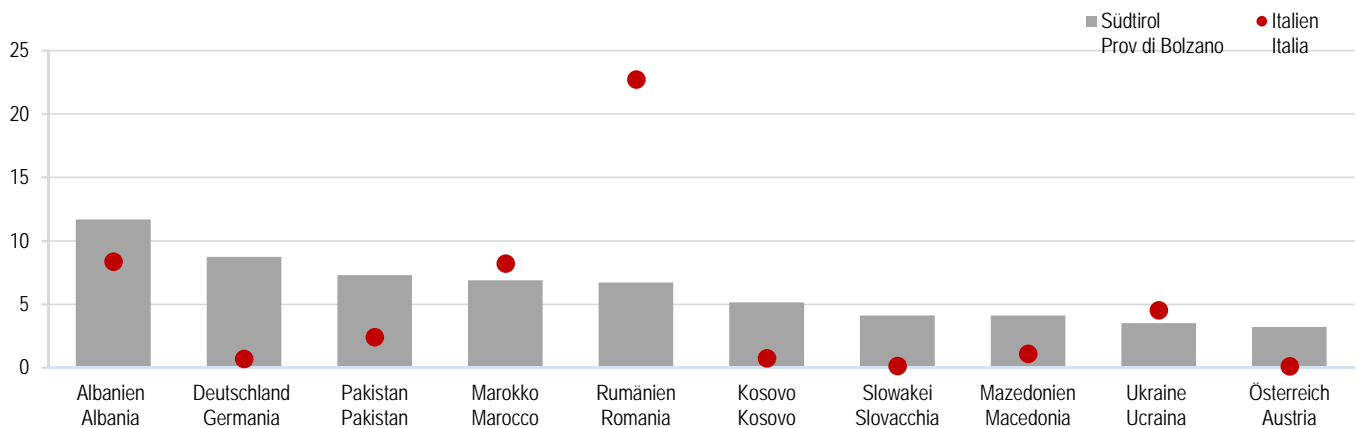
Nella provincia, le prime 10 nazionalità estere, in ordine di numerosità, aggregano il 61,5% degli stranieri residenti; in Italia, le medesime collettività ne rappresentano il 49,1%. I cittadini albanesi coprono l'11,7% del totale degli stranieri residenti in provincia di Bolzano e costituiscono la comunità più numerosa. Essi mostrano un'incidenza più accentuata rispetto a quanto si registra nel complesso del Paese (8,4%). Seguono i cittadini tedeschi, che rappresentano l'8,7% del totale, contro appena lo 0,7% in Italia, e quelli pakistani (7,3%; 2,4% in Italia).



GRAFIK 8 / FIGURA 8

AUSLÄNDISCHE WOHNBEVÖLKERUNG NACH STAATSBÜRGERSCHAFT, SÜDTIROL UND ITALIEN. Jahr 2019
Prozentuelle Verteilung der zehn meistvertretenen Staatsbürgerschaften

POPOLAZIONE STRANIERA PER CITTADINANZA, PROVINCIA DI BOLZANO E ITALIA. Anno 2019
Composizione percentuale per le prime dieci cittadinanze



Bildungsgrad

Zum 31.12.2019 besitzen 44,7% der 483.358 Einwohner im Alter von 9 Jahren und mehr einen Oberschulabschluss oder ein Berufsbefähigungsdiplom⁽⁵⁾, 14,1% einen Grundschulabschluss und 25,5% einen Mittelschulabschluss. 12,3% der Personen besitzen einen tertiären oder höheren Abschluss⁽⁶⁾: 4,0% haben einen Abschluss 1. Grades, 7,9% einen Abschluss 2. Grades. 1.910 sind Doktoren, was einem Anteil von 0,4% entspricht. Analphabeten stellen 0,3% der Bevölkerung im Alter von 9 Jahren und mehr dar, während Alphabeten ohne Studientitel 3,1% ausmachen.

Il grado di istruzione

Al 31 dicembre 2019, tra i 483.358 residenti nella provincia di Bolzano di 9 anni e più, il 44,7% ha un diploma di scuola secondaria di secondo grado o di qualifica professionale⁽⁵⁾, il 14,1% la licenza elementare e il 25,5% la licenza di scuola media. Le persone con un titolo terziario e superiore⁽⁶⁾ sono il 12,3%: il 4,0% ha conseguito un titolo di primo livello, il 7,9% uno di secondo. I dottori di ricerca residenti sono 1.910, pari allo 0,4%. Le persone analfabete rappresentano 0,3% della popolazione di 9 anni e più mentre gli alfabeti privi di titolo di studio sono il 3,1%.

(5) Es umfasst die 2/3-jährige Qualifikation, den Abschluss eines berufsqualifizierenden Bildungsganges und das Berufsausbildungsdiplom, das 4/5-jährige Reifediplom und das höhere technische Spezialisierungszertifikat IFTS.

Comprende la qualifica 2/3 anni, l'attestato di qualifica professionale e il diploma professionale IFP, la maturità di 4/5 anni e il Certificato di specializzazione tecnica superiore IFTS.

(6) Die Kategorie „Tertiär und höher“ umfasst Qualifikationen des Tertiärbereichs 1. und 2. Grades, Forschungsdoktorate und Qualifikationen, die von Forschungshochschulen vergeben werden. Zu den tertiären Abschlüssen 1. Grades gehören das ITS-Diplom, das AFAM-Diplom 1. Grades, das Universitätsdiplom 1. Grades (2-3 Jahre), Abschlüsse von Schulen für spezielle Ausbildungsrichtungen, andere nicht-universitäre tertiäre Abschlüsse. Zu den tertiären Abschlüssen 2. Grades gehören die Fachlaureatsstudiengänge 2. Grades (zweijährig, einstufig, Universitätsdiplom 4-6 Jahre), das Akademische Diplom 2. Grades (einschließlich der Studientitel der alten Studienordnung - einstufig).

La categoria 'Terziario e superiore' comprende i titoli terziari di primo livello, quelli di secondo livello, il dottorato di ricerca e i titoli rilasciati dalle scuole di alta formazione alla ricerca. I titoli terziari di primo livello includono il Diploma di tecnico superiore ITS, la Laurea o il Diploma accademico AFAM di primo livello, il Diploma universitario (2-3 anni), la Scuola diretta a fini speciali, altro diploma terziario non universitario. Il diploma terziario di secondo livello include la Laurea magistrale/specialistica (biennale, a ciclo unico, diploma di laurea di 4-6anni), il Diploma accademico di secondo livello (compresi i titoli del vecchio ordinamento - livello unico).



Zwischen 2011 und 2019 hat sich das Bildungsniveau in Südtirol deutlich verbessert, im Einklang mit der gesamtstaatlichen Entwicklung.

Tra il 2011 e il 2019 il livello dell'istruzione nella provincia di Bolzano è nettamente migliorato, in linea con quanto si registra a livello nazionale.

TABELLE 8 / PROSPETTO 8

PERSONEN MIT 9 JAHREN ODER MEHR NACH BILDUNGSGRAD. Jahre 2019, 2018 und 2011.

Absolute Werte und prozentuelle Verteilung

POPOLAZIONE DI 9 ANNI E PIÙ PER GRADO DI ISTRUZIONE. Anni 2019, 2018 e 2011

Valori assoluti e composizione percentuale

BILDUNGSGRAD	Jahr 2019 Anno 2019		Jahr 2018 Anno 2018		Jahr 2011 Anno 2011		GRADO DI ISTRUZIONE
	Absolute Werte Valori assoluti	%	Absolute Werte Valori assoluti	%	Absolute Werte Valori assoluti	%	
Bis Mittelschule	208.031	43,0	212.546	44,2	247.130	54,3	Fino a secondario I grado
Analphabeten	1.468	0,3	1.290	0,3	1.293	0,3	Analfabeti
Alphabeten ohne Studientitel	14.807	3,1	15.348	3,2	12.915	2,8	Alfabeti privi di titolo di studio
Grundschulabschluss	68.383	14,1	72.325	15,0	90.357	19,8	Licenza di scuola elementare
Mittelschulabschluss	123.373	25,5	123.583	25,7	142.565	31,3	Licenza di scuola media
Oberschule	216.080	44,7	211.838	44,0	163.774	36,0	Secondario II grado
Tertiärstufe und höher	59.247	12,3	56.606	11,8	44.634	9,8	Terziario e superiore
Tertiärstufe 1. Grades	19.269	4,0	18.114	3,8	11.745	2,6	Terziario I livello
Tertiärstufe 2. Grades	38.068	7,9	36.928	7,7	31.997	7,0	Terziario II livello
Forschungsdoktorat und höher	1.910	0,4	1.564	0,3	892	0,2	Dottorato di ricerca/Alta formazione
INSGESAMT	483.358	100,0	480.990	100,0	455.538	100,0	TOTALE

Die Zahl der Analphabeten ist stabil geblieben, während die Zahl der Alphabeten ohne Bildungsabschluss von 2,8% auf 3,1% gestiegen ist. Der Anteil der Personen mit einem Mittelschulabschluss sank von 31,3% auf 25,5% und jener der Personen mit einem Grundschulabschluss von 19,8% auf 14,1% zugunsten höherer Abschlüsse nach der Pflichtschule.

La presenza degli analfabeti è rimasta stabile mentre gli alfabeti privi di titolo di studio passano dal 2,8% al 3,1%. Scende dal 31,3% al 25,5% la quota di persone con la licenza media e dal 19,8% al 14,1% quella di coloro che possiedono la licenza elementare a favore dei titoli di studio più alti e non obbligatori.

Tatsächlich steigen die Anteile der Personen mit einem Oberschulabschluss von 36,0% auf 44,7% und jene der Personen mit einem Hochschulabschluss von 9,8% auf 12,3%. Die Zahl der Inhaber eines Hochschulabschlusses 1. Grades steigt von 2,6% auf 4,0% und die Zahl der Doktoren verdoppelt sich von 892 auf 1.910.

Infatti, i residenti con un titolo di studio secondario di secondo grado passano dal 36,0% al 44,7% e coloro che hanno un titolo universitario dal 9,8% al 12,3%. I possessori di un titolo terziario di primo livello salgono dal 2,6% al 4,0%, e raddoppiano i dottori di ricerca che in termini assoluti passano da 892 a 1.910.



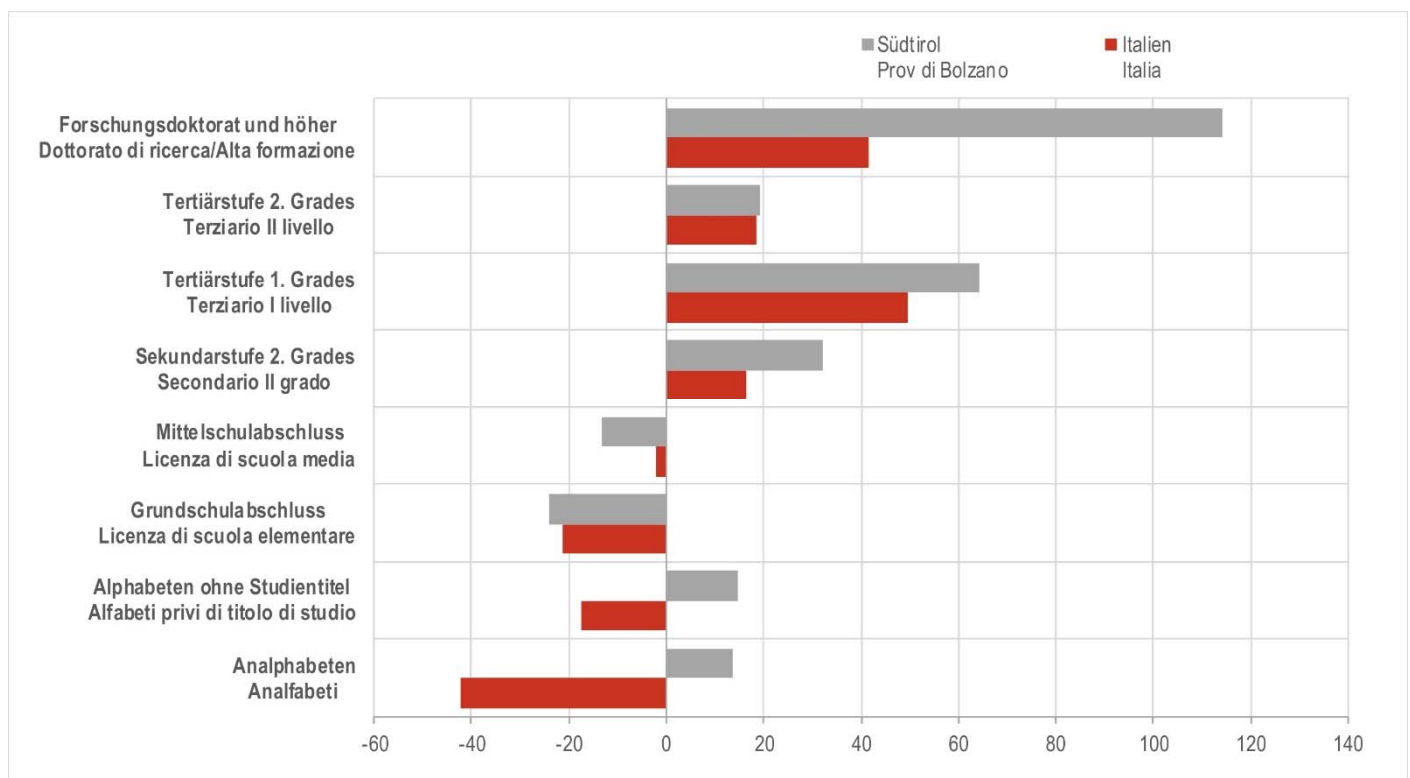
Im Vergleich zur gesamtstaatlichen Situation zeigen die Veränderungen zwischen 2011 und 2019 einen höheren Zuwachs bei den Oberschulabschlüssen und einen größeren Rückgang bei den Mittel- und Grundschulabschlüssen.

Rispetto alla situazione nazionale, le variazioni intercorse tra il 2011 e il 2019, mostrano una crescita maggiore dei titoli di studio superiore e una riduzione più consistente delle licenze di scuola media ed elementare.

GRAFIK 9 / FIGURA 9

PERSONEN MIT 9 JAHREN UND MEHR NACH BILDUNGSGRAD. SÜDTIROL UND ITALIEN. Prozentuelle Änderung Jahre 2011-2019
Prozentuelle Verteilung der zehn meistvertretenen Staatsbürgerschaften

POPOLAZIONE DI 9 ANNI E PIÙ PER GRADO DI ISTRUZIONE. PROVINCIA DI BOLZANO E ITALIA. Variazione percentuale anni 2011-2019
Composizione percentuale per le prime dieci cittadinanze



Die Ergebnisse der Volkszählung ermöglichen es, die territorialen Unterschiede im Bildungsniveau zu erfassen. Dieses ist eines der Schlüsselemente für ein besseres Verständnis des Umfeldes, in dem die Menschen leben. Bildung verbindet Personen und ihr Umfeld und ist stark von anderen Faktoren abhängig, angefangen vom Vorhandensein von Schul- und Universitätseinrichtungen in einem Gebiet bis hin zur Verfügbarkeit adäquater Mobilitätsinfrastrukturen.

I risultati del Censimento permettono di cogliere le differenze territoriali nei livelli di istruzione, come uno degli elementi cardine per una migliore conoscenza dei contesti in cui le persone vivono. L'istruzione, in quanto elemento circolare tra persone e ambiente di riferimento, è fortemente condizionata dal contesto, a partire dalla presenza sul territorio di strutture scolastiche e universitarie fino alla disponibilità di infrastrutture di mobilità adeguate.

Im Jahr 2019 hat Südtirol im Vergleich zu den gesamtstaatlichen Werten einen höheren Anteil an Personen

Nel 2019, rispetto al totale nazionale, la provincia di Bolzano presenta una quota maggiore di possessori di



mit Oberschulabschluss (44,7% gegenüber 35,6%) und einen geringeren Anteil sowohl an Abschlüssen bis höchstens Mittelschule (43,0%; 50,1% Italien) als auch im Tertiärbereich und höher (12,3% bzw. 14,3%).

Aus der prozentuellen Verteilung der Bevölkerung nach Bildungsgrad in den verschiedenen Gemeinden ist ersichtlich, dass die tertiäre Bildung in großen Gemeinden weiterverbreitet ist als in kleineren. Tatsächlich sind die drei Gemeinden mit dem höchsten Prozentsatz an tertiärer und höherer Bildung die drei bevölkerungsreichsten: Bozen (18,1%), Meran (15,6%) und Brixen (15,9%).

Umgekehrt ist der Prozentsatz der Bevölkerung mit höchstens Mittelschulabschluss in den kleineren Gemeinden höher: In 72 Gemeinden (62% der Gemeinden), in denen 37% der über 9-jährigen Personen leben, liegt der Anteil über dem Landesdurchschnitt.

un titolo di secondo grado (44,7% contro 35,6%) e una incidenza inferiore di titoli di studio sia fino al secondario di primo grado (43,0%; 50,1% Italia) sia terziari e superiori (12,3% e 14,3% rispettivamente).

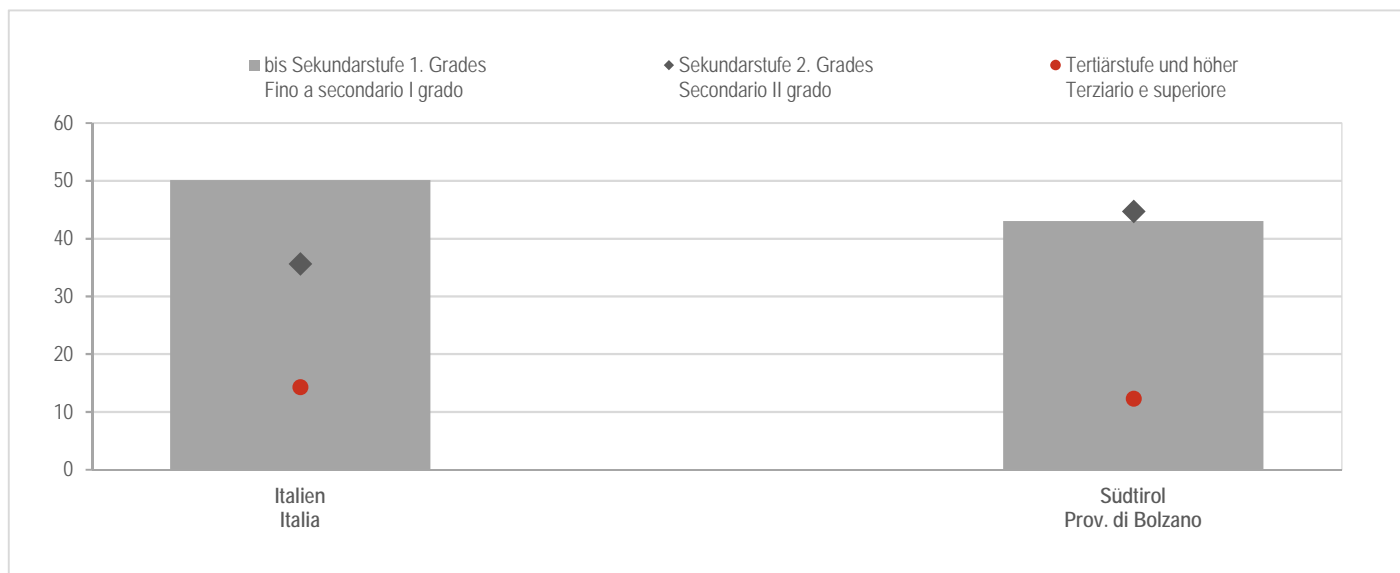
Dalla distribuzione percentuale della popolazione per grado di istruzione nei diversi comuni si nota che l'istruzione terziaria è più diffusa nei centri di grandi dimensioni rispetto a quelli più piccoli. Infatti, i primi tre comuni con la percentuale più elevata di istruzione terziaria e superiore sono i tre più popolosi: Bolzano (18,1%), Merano (15,6%) e Bressanone (15,9%).

Viceversa, la percentuale di popolazione con al più la scuola secondaria di primo grado è maggiore nei piccoli centri: è superiore alla media regionale in 72 comuni (il 62% del totale), che rappresentano soltanto il 37% della popolazione con più di 9 anni.

GRAFIK 10 / FIGURA 10

PERSONEN MIT 9 JAHREN UND MEHR NACH BILDUNGSGRAD UND GEBIET. SÜDTIROL UND ITALIEN. Jahr 2019
Prozentwerte

POPOLAZIONE DI 9 ANNI E PIÙ PER GRADO DI ISTRUZIONE E TERRITORIO. PROVINCIA DI BOLZANO E ITALIA. Anno 2019.
Valori percentuali



Die Verteilung der Bildungsabschlüsse nach Geschlecht entspricht in Südtirol im Wesentlichen der gesamtstaatlichen Verteilung. Im Jahr 2019 kommen auf 100 Einwohner mit Tertiär- und Hochschulabschluss 57 Frauen (auf gesamtstaatlicher Ebene 56). In Bezug auf Oberschulabschlüsse oder Berufsbefähigung

Rispetto alla distribuzione dei titoli di istruzione per genere, la situazione della provincia di Bolzano si presenta sostanzialmente in linea con quella nazionale. Nel 2019, su 100 persone residenti con titolo di istruzione terziario e superiore le donne sono 57 (56 a livello nazionale). In corrispondenza dei diplomi di



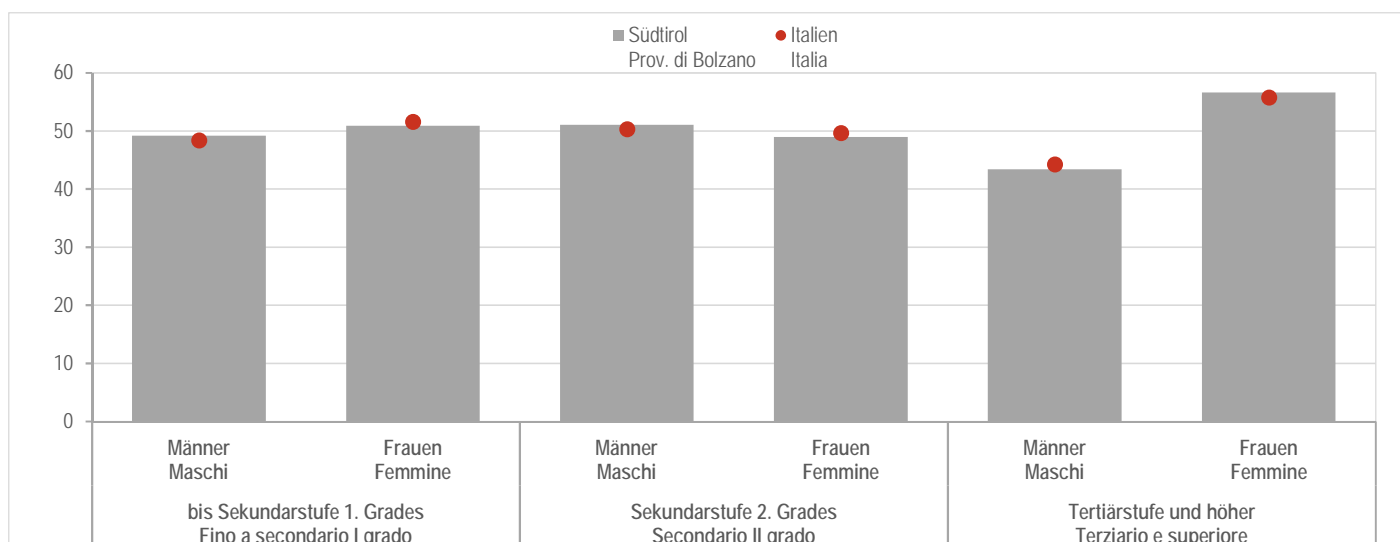
gungsdiploome ist die Verteilung nach Geschlecht ausgewogener und durch ein Übergewicht der Männer gekennzeichnet: Der Frauenanteil beträgt in Südtirol 48,9%, in Italien 49,7%. Frauen stellen auch die Mehrheit unter denjenigen, die höchstens einen Mittelschulabschluss vorweisen können: 50,9% in der Provinz und 51,6% in Italien.

scuola secondaria di secondo grado o di qualifica professionale, la distribuzione per genere è più equilibrata e caratterizzata da una prevalenza di uomini: le donne sono il 48,9% nella provincia di Bolzano e il 49,7% in Italia. Le donne rappresentano la maggioranza anche tra coloro che hanno un'istruzione non superiore a quella secondaria di primo grado: 50,9% nella provincia e il 51,6% in Italia.

GRAFIK 11 / FIGURA 11

PERSONEN MIT 9 JAHREN UND MEHR NACH BILDUNGSGRAD UND GESCHLECHT. SÜDTIROL UND ITALIEN. Jahr 2019.
Prozentuelle Verteilung

POPOLAZIONE DI 9 ANNI E PIÙ PER GRADO DI ISTRUZIONE E GENERE. PROVINCIA DI BOLZANO E ITALIA. Anno 2019.
Composizione percentuale



Erwerbsstellung

Zum 31. Dezember 2019 betrug die Zahl der Erwerbspersonen 275 Tausend und damit 19.000 mehr als im Jahr 2011 (+7,6%). Der Anstieg der auf dem Arbeitsmarkt aktiven Personen ist sowohl auf eine Zunahme der Erwerbstätigen (16.000 mehr, entsprechen +6,3%), insbesondere bei den Frauen (+8,6%), als auch der Arbeitssuchenden zurückzuführen. Letztere stiegen im Vergleich zu 2011 um 50% von 7.000 auf 11.000. Unter den Nichterwerbspersonen gibt es 97.000 Empfänger von Renten aus Arbeit oder Kapitaleinkommen (-0,4% im Vergleich zu 2011), 26.000 Personen, die im Haushalt tätig sind (-3,8%), 35.000 Studenten (+13,8%) und 16.000 Personen in einer anderen Situation (+55,4%).

La condizione professionale

Al 31 dicembre 2019, le forze di lavoro sono 275 mila, 19 mila più rispetto al 2011 (+7,6%). L'incremento delle persone attive sul mercato del lavoro è dovuto alla crescita sia degli occupati (16 mila in più, pari al +6,3%), soprattutto fra le donne (+8,6%), sia delle persone in cerca di una occupazione. Rispetto al 2011, queste ultime aumentano del 50% passando da 7 a 11 mila. Tra le non forze di lavoro si contano 97 mila percettori di pensioni da lavoro o di rendite da capitali (-0,4% rispetto al 2011), 26 mila persone dedite alla cura della casa (-3,8%), 35 mila studenti (+13,8%) e 16 mila persone in altra condizione (+55,4%).



TABELLE 9 / PROSPETTO 9

WOHNBEVÖLKERUNG MIT 15 JAHREN UND MEHR NACH ERWERBS- ODER NICHTERWERBSSTELLUNG. Volkszählungen 2019, 2018 und 2011

POPOLAZIONE RESIDENTE DI 15 ANNI E PIÙ PER CONDIZIONE PROFESSIONALE O NON PROFESSIONALE. Censimenti 2019, 2018 e 2011

ERWERBS- ODER NICHTERWERBS- STELLUNG	2019			2018			2011			CONDIZIONE PROFESSIONALE O NON PROFESSIONALE
	Männer	Frauen	Ins- gesamt	Männer	Frauen	Ins- gesamt	Männer	Frauen	Ins- gesamt	
	Maschi	Fem- mine	Totale	Maschi	Fem- mine	Totale	Maschi	Fem- mine	Totale	
Erwerbspersonen	148.711	126.403	275.114	147.190	121.650	268.840	140.496	115.217	255.713	Forze di lavoro
Erwerbstätige	143.149	120.975	264.124	142.465	116.537	259.002	136.990	111.375	248.365	Occupato/a
Arbeitssuchende	5.562	5.428	10.990	4.725	5.113	9.838	3.506	3.842	7.348	In cerca di occupazione
Nichtwerbspersonen	71.922	102.376	174.298	72.168	105.952	178.120	64.923	100.753	165.676	Non forze di lavoro
Bezieher von Renten aus Arbeit oder Kapital	45.553	51.894	97.447	44.759	52.204	96.963	44.119	53.671	97.790	Percettore/rice di pensioni da lavoro o di redditi da capitale
Schüler/Studenten	16.223	18.738	34.961	17.068	19.487	36.555	14.171	16.562	30.733	Studente/essa
Im Haushalt tätig	1.712	24.008	25.720	1.674	25.098	26.772	986	25.763	26.749	Casalinga/o
In anderer Stellung	8.434	7.736	16.170	8.667	9.163	17.830	5.647	4.757	10.404	In altra condizione
INSGESAMT	220.633	228.779	449.412	219.358	227.602	446.960	205.419	215.970	421.389	TOTALE

Die Arbeitsmarktindikatoren bestätigen die günstige Situation in Südtirol im Vergleich zum restlichen Staatsgebiet.

Die Erwerbsquote steigt auf 61,2% und liegt damit neun Prozentpunkte über dem entsprechenden Wert in Italien; die Erwerbstätigen stellen 58,8% der Bevölkerung ab 15 Jahren gegenüber 45,6% im gesamtstaatlichen Durchschnitt. Die Arbeitslosenquote liegt bei 4%; obwohl sie seit 2011 um 1,1 Punkte gestiegen ist, beträgt sie immer noch weniger als ein Drittel des italienweiten Wertes. Bei der weiblichen Komponente sind die Unterschiede noch deutlicher: Die Beschäftigungsquote (52,9%) liegt 16 Punkte über dem gesamtstaatlichen Durchschnitt, die Arbeitslosenquote (4,3%) ist jedoch fünfmal niedriger.

Gli indicatori del mercato del lavoro confermano il consolidato vantaggio della provincia di Bolzano rispetto complesso del Paese.

Il tasso di attività sale al 61,2%, nove punti percentuali sopra il corrispondente valore dell'Italia; gli occupati rappresentano il 58,8% della popolazione di 15 anni e più contro il 45,6% della media nazionale. Il tasso di disoccupazione si ferma al 4% e, pure se in aumento di 1,1 punti dal 2011, resta oltre tre volte inferiore a quello medio italiano. Le differenze sono più marcate per la componente femminile, con un tasso di occupazione (52,9%) di 16 punti più alto della media nazionale e un tasso di disoccupazione (4,3%) che risulta, invece, cinque volte inferiore.



TABELLE 10 / PROSPETTO 10

ARBEITSMARKTINDIKATOREN, SÜDTIROL UND ITALIEN. Volkszählungen 2019, 2018 und 2011⁽⁷⁾

INDICATORI DEL MERCATO DEL LAVORO, PROVINCIA DI BOLZANO E ITALIA. Censimenti 2019, 2018 e 2011⁽⁷⁾

INDIKATOREN	2019			2018			2011			INDICATORI
	Männer	Frauen	Ins gesamt	Männer	Frauen	Ins gesamt	Männer	Frauen	Ins gesamt	
	Maschi	Femmine	Totale	Maschi	Femmine	Totale	Maschi	Femmine	Totale	
Südtirol										Prov. di Bolzano
Erwerbsquote	67,4	55,3	61,2	67,1	53,4	60,1	68,4	53,3	60,7	Tasso di attività
Beschäftigungsquote	64,9	52,9	58,8	64,9	51,2	57,9	66,7	51,6	58,9	Tasso di occupazione
Arbeitslosenquote	3,7	4,3	4,0	3,2	4,2	3,7	2,5	3,3	2,9	Tasso di disoccupazione
Italien										Italia
Erwerbsquote	61,5	44,0	52,5	61,7	44,0	52,6	60,7	41,8	50,8	Tasso di attività
Beschäftigungsquote	54,4	37,4	45,6	53,8	36,8	45,0	54,8	36,1	45,0	Tasso di occupazione
Arbeitslosenquote	11,6	15,1	13,1	12,9	16,4	14,4	9,8	13,6	11,4	Tasso di disoccupazione

Auf dem Arbeitsmarkt besteht ein anhaltendes Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern, das in Südtirol im Vergleich zum gesamtstaatlichen Durchschnitt jedoch geringer ausfällt. Im Jahr 2019 beträgt der geschlechtsspezifische Unterschied bei der Erwerbsquote (55,3% für Frauen und 67,4% für Männer) 12 Prozentpunkte; der gleiche Abstand liegt zwischen der Beschäftigungsquote der Frauen (52,9%) und jener der Männer (64,9%); die Arbeitslosenquote der Frauen (4,3%) ist knapp einen Prozentpunkt höher als der entsprechende Wert der Männer (3,7%). Auf gesamtstaatlicher Ebene beträgt der Unterschied zwischen den Geschlechtern sowohl bei der Erwerbs- als auch bei der Beschäftigungsquote 17 Prozentpunkte, bei der Arbeitslosenquote vier Prozentpunkte.

Nel mercato del lavoro si registra uno squilibrio di genere perenne che presenta valori ridotti rispetto alla media nazionale. Nel 2019, il gap di genere del tasso di attività (55,3% per le donne e 67,4% per gli uomini) è di 12 punti e la medesima distanza si ha tra il tasso di occupazione delle donne (52,9%) e quello degli uomini (64,9%); il tasso di disoccupazione delle donne (4,3%) è meno di un punto più elevato del corrispondente valore dei maschi (3,7%). A livello nazionale, il gap di genere è di 17 punti sia per il tasso di attività che per quello di occupazione e arriva a quattro punti per il tasso di disoccupazione.

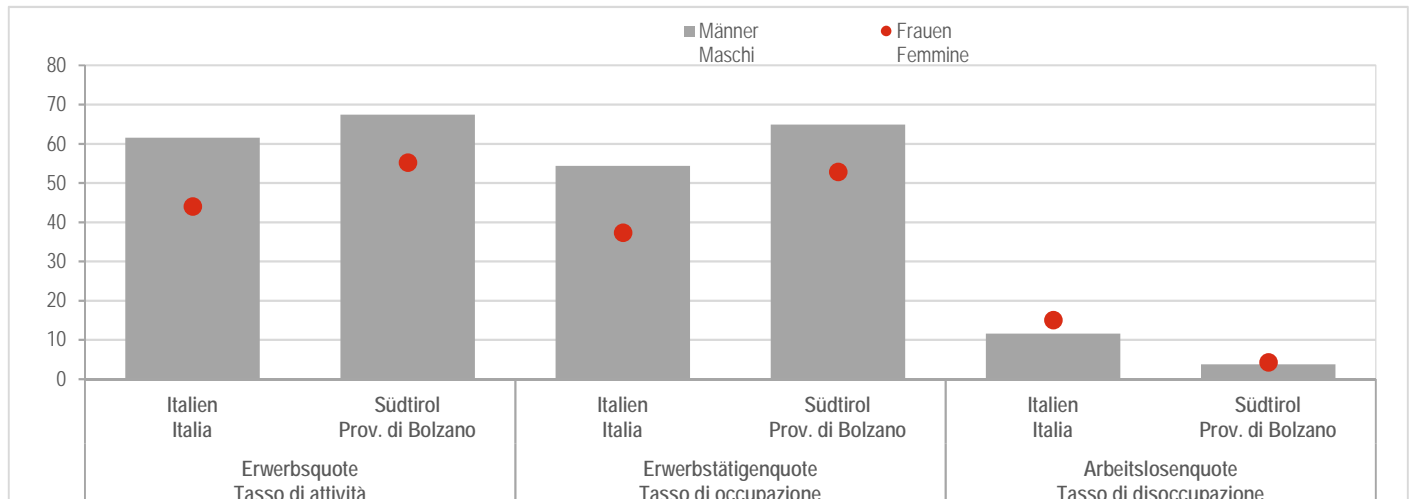
(7) Siehe Hinweis 1 auf Seite 2
Vedi nota 1 a pag. 2



GRAFIK 12 / FIGURA 12

GESCHLECHTSSPEZIFISCHE UNTERSCHIEDE AM ARBEITSMARKT⁽⁸⁾, SÜDTIROL UND ITALIEN. Volkszählung 2019.
Prozentuelle Verteilung

DIFFERENZIALI DI GENERE NEL MERCATO DEL LAVORO⁽⁸⁾, PROVINCIA DI BOLZANO E ITALIA. Censimento 2019.
Composizione percentuale



Nur in zwei Gemeinden liegt die Arbeitslosenquote bei über 6%: in Salurn an der Weinstraße und in Bozen. Neben der Landeshauptstadt haben auch die beiden anderen Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern eine höhere Arbeitslosenquote als der Landesdurchschnitt: Meran mit 5,1% und Brixen mit 4,2%.

Solo due comuni hanno un tasso di disoccupazione superiore al 6% e sono Salorno sulla strada del vino e Bolzano. Oltre al comune capoluogo, anche gli altri due comuni con oltre 20 mila abitanti hanno un tasso di disoccupazione più elevato di quello medio regionale: Merano 5,1% e Bressanone 4,2%.

Bevölkerungsmerkmale gemäß der Klassifizierung der Gemeinden in der Nationalen Strategie für Binnengebiete

Im Rahmen der Nationalen Strategie für Binnengebiete, eine der strategischen Interventionslinien der Europäischen Strukturpolitik des Programmzyklus 2014-2020, wurde eine Unterteilung des nationalen Territoriums eingeführt, die auf einer „polbasierten Lesart des italienischen Territoriums basiert, d.h. einem Territorium, das durch ein Netzwerk von Gemeinden oder Zusammenschlüssen von Gemeinden (Dienstleistungszentren) gekennzeichnet ist, in deren Umfeld sich Gebiete befinden, die durch verschiedene Ebenen räumlicher Peripherie gekennzeichnet sind“⁽⁹⁾.

Caratteristiche della popolazione secondo la classificazione dei comuni della Strategia nazionale delle aree interne

Nell'ambito della Strategia Nazionale per le Aree Interne, che costituisce una delle linee strategiche di intervento dei Fondi strutturali europei del ciclo di programmazione 2014-2020, è stata introdotta una zonizzazione del territorio nazionale basata su una "lettura policentrica del territorio Italiano, cioè un territorio caratterizzato da una rete di comuni o aggregazioni di comuni (centri di offerta di servizi) attorno ai quali gravitano aree caratterizzate da diversi livelli di perifericità spaziale"⁽⁹⁾.

(8) Siehe Hinweis 1 auf Seite 2
Vedi nota 1 a pag. 2

(9) DPS, Inlandsgebiete: Über welche Gebiete sprechen wir? Erläuterung zur Methode der Klassifizierung von Gebieten
DPS, Le aree interne: di quali territori parliamo? Nota esplicativa sul metodo di classificazione delle aree
(http://old2018.agenziacoesione.gov.it/opencms/export/sites/dps/it/documentazione/Aree_interne/Nota_metodologica_Aree_interne.pdf)



Die Kartierung umfasste alle italienischen Gemeinden und wurde in zwei Phasen entwickelt:

- I) Identifizierung der Pole, die durch einzelne Gemeinden (Pol) oder durch Zusammenschlüsse benachbarter Gemeinden (übergemeindlicher Pol) repräsentiert werden, die in der Lage sind, die in der Lage sind, bestimmte Kriterien in Bezug auf Bildungsangebot, Krankenversorgung und Mobilität zu gewährleisten;
- II) Aggregation der verbleibenden Gemeinden auf der Grundlage der Entfernungen von den Polen, gemessen in Fahrzeiten, die im Durchschnitt weniger als 20 Minuten für umliegende Gebiete (Gürtel), zwischen 20 und 40 Minuten für Gebiete in mittlerer Entfernung, zwischen 40 und 75 Minuten für periphere Gebiete und über 75 Minuten für ultra-periphere Gebiete betragen.

In Südtirol gibt es drei Gemeinden, die als Pole für die Versorgung mit wesentlichen Dienstleistungen fungieren (Bozen, Meran und Sterzing). Die Einwohner in den Pol-Gemeinden machen 29,3% der Bevölkerung aus, die in den 43 als Gürtel klassifizierten Gemeinden 33,9%. Insgesamt leben also zwei von drei Einwohnern in Gemeinden, die als Zentren klassifiziert sind und können, zumindest theoretisch, die drei wesentlichen Dienstleistungen in weniger als 20 Minuten erreichen. Im Vergleich zur Volkszählung 2011 stieg die Zahl der Einwohner in den Zentren um 21.000 (durchschnittliche jährliche Rate +8,3%).

Auf der anderen Seite gibt es 70 Gemeinden, die mehr als 20 Minuten von den Pol-Gemeinden entfernt sind; dort leben 196 Tausend Einwohner, 7 Tausend mehr als bei der Befragung 2011 (+4,2% im Jahresdurchschnitt). In den Gemeinden in äußerster Randlage (insgesamt sechs) leben weniger als 2% der Bevölkerung; dort ist im Vergleich zu 2011 die Bevölkerung nur um 1.000 Personen gewachsen (+1,6% im Durchschnitt pro Jahr).

La mappatura ha riguardato tutti i comuni italiani e si è sviluppata in due fasi:

- I) individuazione dei poli, rappresentati da singoli comuni (Polo) o da aggregati di comuni confinanti (Polo intercomunale) capaci di garantire determinati criteri in termini di offerta educativa, assistenza sanitaria e mobilità;
- II) aggregazione dei restanti comuni in base alle distanze dai poli misurate in tempi di percorrenza corrispondenti mediamente a meno di 20 minuti per le aree peri-urbane (Cintura), tra i 20 e i 40 minuti per le aree intermedie, tra i 40 e i 75 minuti per le aree periferiche e oltre i 75 per quelle ultra-periferiche.

I comuni della provincia di Bolzano che svolgono la funzione di poli dell'offerta di servizi essenziali sono tre (Bolzano, Merano e Vipiteno). I residenti nei comuni Polo sono il 29,3% della popolazione, quelli dei 43 comuni classificati come Cintura il 33,9%. In complesso, quindi, due abitanti su tre vivono in comuni classificati come Centri e possono, almeno in teoria, raggiungere i tre servizi essenziali in meno di 20 minuti. Rispetto al censimento del 2011, i residenti dei Centri aumentano di 21 mila unità (tasso medio annuo +8,3%).

Sono invece 70 i comuni ubicati a più di 20 minuti di percorrenza dai comuni Polo; vi risiedono 196 mila abitanti, 7 mila in più di quelli censiti nel 2011 (+4,2% in media annua). Nei comuni ultraperiferici (sei in tutto) vive meno del 2% della popolazione ed essa è cresciuta solo di mille unità rispetto al 2011 (+1,6% in media ogni anno).



TABELLE 11 / PROSPETTO 11

WOHNBEVÖLKERUNG NACH GEMEINDENAUFTEILUNG AUFGRUND DER NATIONALEN STRATEGIE DER BINNENGEBIETE. Volkszählungen 2019, 2018 und 2011

Absolute Zahlen und mittlere jährliche Veränderung pro 1.000 Einwohner

POPOLAZIONE RESIDENTE PER CLASSIFICAZIONE DEI COMUNI SECONDO LA STRATEGIA NAZIONALE DELLE AREE INTERNE. Censimenti 2019, 2018 e 2011

Valori assoluti e variazione media annua per 1.000 residenti

KLASSEN	Anzahl Gemeinden Numero comuni	Wohnbevölkerung Popolazione residente			Bevölkerungsveränderung Variazione della popolazione		CLASSI
		2019	2018	2011	2019-2018	2019-2011 ^(a)	
Zentren	46	336.298	334.600	314.824	5,1	8,3	Centri
Pol	3	155.933	155.254	146.333	4,4	8,0	Polo
Gürtel	43	180.365	179.346	168.491	5,7	8,5	Cintura
Binnengebiete	70	196.346	195.713	189.819	3,2	4,2	Aree interne
Mittlere Entfernung	35	98.576	98.301	95.897	2,8	3,5	Intermedio
Weitere Entfernung (peripher)	29	88.900	88.588	85.162	3,5	5,4	Periferico
Sehr weite Entfernung (ultraperipher)	6	8.870	8.824	8.760	5,2	1,6	Ultraperiferico
INSGESAMT	116	532.644	530.313	504.643	4,4	6,8	TOTALE

(a) Mittlere jährliche geometrische (oder zusammengesetzte) Veränderung
Variazione media annua geometrica (o composta)

Im Jahr 2019 liegt der Anteil der ausländischen Bevölkerung bei 11,4% in den Zentren (14,4% in den Pol-Gemeinden) und 5,9% in den inneren Bezirken (4,0% in den ultraperipheren Gemeinden).

Die soziodemographischen Indikatoren zeigen signifikante Unterschiede zwischen den Zentren und den anderen Binnengebieten auf:

- I) in den Gemeinden der Binnengebiete liegt das Durchschnittsalter bei 41,5 Jahren und steigt auf 43,2 bei den Bewohnern in den Zentren (44,7 in den Polgemeinden); der Altersstrukturkoeffizient liegt bei 120 in den Binnengebieten und bei 136 in den Zentren; der Strukturindex der Erwerbsbevölkerung in den Gemeinden der Binnengebiete (118,8) ist fast neun Punkte niedriger als jener der Zentren (127,6);
- II) in den Zentren ist der Prozentsatz der Einwohner ab neun Jahren, die einen tertiären oder höheren Bildungsabschluss besitzen, höher als in den Binnengebieten (16,2% bzw. 10,8%);

Nel 2019, l'incidenza della popolazione straniera è pari all'11,4% nei Centri (14,4% nei Poli) e al 5,9% nelle Aree interne (4,0% nei comuni Ultraperiferici).

Gli indicatori socio-demografici evidenziano significative differenze fra Centri e Aree interne:

- I) nei comuni delle Aree interne l'età media è pari a 41,5 anni e sale a 43,2 tra i residenti nei Centri (44,7 all'interno dei Poli); l'indice di vecchiaia è pari a 120 nelle Aree interne e 136 nei Centri; l'indice di struttura della popolazione attiva dei comuni Aree interne (118,8) è inferiore di quasi nove punti rispetto a quello dei Centri (127,6);
- II) nei Centri la percentuale di residenti di 9 anni e più che hanno conseguito un titolo di studio terziario e superiore è maggiore di quella delle Aree interne (rispettivamente, 16,2% e 10,8%);



III) die Binnengebiete haben eine höhere Beschäftigungsquote (61,3%) als die Zentren (57,3%) und eine niedrigere Arbeitslosenquote (3,1% gegenüber 4,5%).

III) le Aree interne presentano un tasso di occupazione (61,3%) superiore a quello dei Centri (57,3%) e un tasso di disoccupazione inferiore (3,1% contro 4,5%).

TABELLE 12 / PROSPETTO 12

SOZIODEMOGRAFISCHE INDIKATOREN NACH KLASSIFIZIERUNG DER GEMEINDEN AUFGRUND DER NATIONALEN STRATEGIE DER BINNENGEBIETE. Volkszählung 2019

INDICATORI SOCIO-DEMOGRAFICI PER CLASSIFICAZIONE DEI COMUNI SECONDO LA STRATEGIA NAZIONALE DELLE AREE INTERNE. Censimento 2019

INDIKATOREN	Zentren Centri			Binnengebiete Aree interne				SÜDTIROL PROV. DI BOLZANO	INDICATORI
	Pol	Gürtel	Zentrum	Mittlere Ent- fernung	Peripher	Ultra- peripher	Binnen- gebiete		
	Polo	Cintura	Centri	Inter- medio	Peri- ferico	Ultra- periferico	Aree interne		
Anteil der ausländischen Bevölkerung	14,4	8,9	11,4	5,8	6,3	4,0	5,9	9,4	Incidenza della popolazione straniera
Männer-Frauen-Verhältnis	92,9	98,6	95,9	101,8	101,2	102,4	101,6	98,0	Rapporto di mascolinità
Durchschnittsalter	44,7	41,9	43,2	41,3	41,6	41,7	41,5	42,6	Età media
Altersstrukturkoeffizient	164,8	114,6	136,3	111,2	112,9	110,7	111,9	126,9	Indice di vecchiaia
Abhängigkeitskoeffizient	60,3	53,0	56,3	52,8	52,2	55,9	52,7	54,9	Indice di dipendenza
Abhängigkeitskoeffizient älterer Menschen	37,5	28,3	32,5	27,8	27,7	29,3	27,8	30,7	Indice di dipendenza anziani
Strukturindex der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter	131,3	124,7	127,6	116,1	121,7	121,7	118,8	124,3	Indice di struttura della popolazione attiva
% Anteil der Bevölkerung mit einem Oberschulabschluss	42,3	45,6	44,1	46,6	44,9	46,5	45,8	44,7	% Popolazione con titolo di studio di scuola sec. di II grado
% Anteil der Bevölkerung mit einem Hochschulabschluss	17,2	11,4	14,1	8,4	9,9	7,5	9,1	12,3	% Popolazione con titolo di studio terziario
Erwerbsquote (a)	56,3	63,3	60,0	64,6	62,0	61,0	63,3	61,2	Tasso di attività ^(a)
Erwerbstätigenquote (a)	52,9	61,2	57,3	62,9	59,9	58,6	61,3	58,8	Tasso di occupazione ^(a)
Arbeitslosenquote (a)	6,0	3,3	4,5	2,7	3,5	3,9	3,1	4,0	Tasso di disoccupazione ^(a)

(a) Siehe Hinweis 1 auf Seite 2
Vedi nota 1 a pag. 2



Glossar

Alphabeten ohne Abschluss: diejenigen, die angeben, dass sie lesen und schreiben können, obwohl sie keinen Grundschulabschluss besitzen.

Analphabeten: diejenigen, die angeben, weder lesen noch schreiben zu können.

Staatsbürgerschaft: eine rechtliche Bindung zwischen einer Person und dem Staat, dem diese angehört, die durch Rechte und Pflichten gekennzeichnet ist. Sie wird durch Geburt oder Einbürgerung, durch Erklärung, Wahl, Eheschließung oder andere in den nationalen Rechtsvorschriften vorgesehenen Modalitäten erworben. Einer Person mit doppelter oder mehrfacher Staatsbürgerschaft wird bei der Volkszählung ein einziges Land der Staatsbürgerschaft zugewiesen, das in der folgenden Rangfolge zu bestimmen ist:

- Meldeland; oder
- wenn die Person nicht Staatsangehöriger des Meldelandes ist: ein anderer EU-Mitgliedstaat; oder
- wenn die Person nicht Staatsangehöriger eines anderen EU-Mitgliedstaates ist: anderes Land, das nicht Mitglied der Europäischen Union ist.

Ein „EU-Mitgliedstaat“ ist ein Land, das zum Bezugszeitpunkt der Erhebung Mitglied der Europäischen Union ist. Im Falle einer doppelten Staatsbürgerschaft, bei der beide Länder EU-Mitgliedstaaten sind, aber keines von beiden das Meldeland ist, bestimmen die Mitgliedstaaten, welches Land der Staatsbürgerschaft zuzuordnen ist.

Sekundarschulabschluss 1. Grades (Abschluss der Mittelschule oder Berufsvorbereitungsschule): Abschluss, der nach Besuch der Sekundarschule 1. Grades und dem Bestehen der staatlichen Abschlussprüfung des ersten Bildungszyklus erteilt wird.

Sekundarabschluss 2. Grades: umfasst das Diplom einer 4- bis 5-jährigen Oberschule (ex Reifediplom) und das Berufsbefähigungsdiplom (2-3 Jahre). Die Diplome einer 4- bis 5-jährigen Oberschule umfassen die Qualifikationen, die am Ende eines Sekundarschulkurses mit einer Dauer von derzeit fünf Jahren und nach Bestehen der letzten staatlichen Prüfung des zweiten Bildungszyklus erworben werden. Der Abschluss ermöglicht die Einschreibung in ein Hochschulstudium. Für den Zugang zu den Kursen ist ein erster Sekundarschulabschluss erforderlich. Die 2- bis 3-jährigen Berufsabschlüsse umfassen die Abschlüsse, die am Ende einer höchstens 3-jährigen Sekundarschulausbildung (Berufsschulen, Kunstinstitute, Pädagogische Hochschule) erworben werden, die keine Einschreibung in ein Hochschulstudium zulassen.

Glossario

Alfabeti privi di titolo di studio: coloro che hanno dichiarato di sapere leggere e scrivere, pur non avendo conseguito la licenza di scuola elementare.

Analfabeti: coloro che hanno dichiarato di non sapere leggere o scrivere.

Cittadinanza: vincolo giuridico tra un individuo e lo Stato di appartenenza che garantisce il godimento di diritti e l'assoggettamento a particolari oneri. Viene acquisito per nascita o per naturalizzazione, mediante dichiarazione, opzione, matrimonio o altre modalità previste dalla legislazione nazionale. Ad una persona con cittadinanza doppia o multipla, nella rilevazione censuaria va assegnato un unico paese di cittadinanza, da determinare con il seguente ordine di precedenza:

- paese dichiarante; o
- se la persona non ha la cittadinanza del paese dichiarante: altro Stato membro dell'Ue; o
- se la persona non ha la cittadinanza di un altro Stato membro dell'Ue: altro paese non membro dell'Unione europea.

Per "Stato membro dell'Ue" si intende un paese che è membro dell'Unione europea al tempo di riferimento dell'indagine. Nei casi di doppia cittadinanza, in cui entrambi i paesi sono Stati membri dell'Unione europea ma nessuno è il paese dichiarante, gli Stati membri determinano il paese di cittadinanza da assegnare.

Diploma di istruzione secondaria di I grado (licenza media o avviamento professionale): titolo di studio conseguito al completamento dei corsi di scuola secondaria di I grado e dopo il superamento dell'esame di stato conclusivo del primo ciclo d'istruzione.

Diploma di istruzione secondaria di II grado: comprende i diplomi di 4-5 anni (ex diploma di maturità) e i diplomi di qualifica professionale di 2-3 anni. I diplomi di 4-5 anni comprendono i titoli di studio conseguiti al termine di un percorso di studi secondari di II grado, attualmente della durata di 5 anni e dopo il superamento dell'esame di stato conclusivo del secondo ciclo di istruzione. Il titolo permette l'iscrizione ad un corso di studi universitari. Per accedere ai corsi è richiesto il diploma di scuola secondaria di I grado. I diplomi di qualifica professionale di 2-3 anni comprendono i titoli di studio conseguiti al termine di un percorso di studi secondario di II grado di durata non superiore a 3 anni (istituti professionali, istituti d'arte, scuola magistrale), che non permette l'iscrizione ad un corso di studi universitario.



PhD/akademischer Grad der Forschungsausbildung: Abschluss nach einem mindestens 3-jährigen Studium. Für die Zulassung zu diesen Studiengängen ist der Abschluss eines Fachlaureatsstudienganges erforderlich. Das akademische Diplom der Forschungsausbildung wird nach einem Kurs von drei Jahren verliehen. Für den Zugang zu diesen Kursen ist ein akademischer Abschluss 2. Grades erforderlich.

Durchschnittsalter der Bevölkerung: das Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung zu einem bestimmten Zeitpunkt, ausgedrückt in Jahren und Zehnteljahren. Es wird als gewichteter Durchschnitt ermittelt, wobei die Gewichte dem Anteil der Bevölkerung in jeder Altersgruppe entsprechen.

Erwerbspersonen: Personen im Alter von 15 Jahren und älter, beschäftigt oder arbeitslos.

Nichterwerbspersonen: Personen ab 15 Jahren, die nicht erwerbstätig sind, d.h. die nicht als erwerbstätig oder arbeitssuchend (arbeitslos) eingestuft sind. Sie fallen in die Kategorie:

- Personen, die in den letzten vier Wochen nicht nach Arbeit gesucht haben und nicht innerhalb von zwei Wochen nach dem Interview für eine Arbeit zur Verfügung stehen würden;
- diejenigen, die, obwohl sie in den letzten vier Wochen nicht nach einer Stelle gesucht haben, sich bereit erklärten, innerhalb von zwei Wochen nach dem Interview eine Stelle antreten zu würden;
- Personen, die in den letzten vier Wochen nach einem Arbeitsplatz gesucht haben, aber innerhalb von zwei Wochen nach der Befragung nicht für eine Arbeitsaufnahme zur Verfügung stehen würden (potenzielle Arbeitskräfte).

Struktureller Abhängigkeitskoeffizient: Verhältnis der Bevölkerung im nicht erwerbsfähigen Alter (0-14 Jahre und 65 Jahre und mehr) zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15-64 Jahre), multipliziert mit 100.

Struktureller Abhängigkeitskoeffizient älterer Menschen: Verhältnis der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15-64), multipliziert mit 100.

Strukturindex der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter: Prozentuelles Verhältnis der Bevölkerung im Alter von 40 bis 64 Jahren zur Bevölkerung im Alter von 15 bis 39 Jahren.

Altersstrukturkoeffizient: Verhältnis der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und mehr zur Bevölkerung im Alter von 0-14 Jahren, multipliziert mit 100.

Dottorato di ricerca/diploma accademico di formazione alla ricerca: titolo di studio che si consegue dopo un corso di almeno 3 anni. Per accedere a tali corsi è necessario possedere una laurea magistrale/specialistica. Il diploma accademico di formazione alla ricerca si consegue dopo un corso di tre anni. Per accedere a tali corsi è necessario possedere il diploma accademico di II livello.

Età media della popolazione: l'età media della popolazione residente a una certa data, espressa in anni e decimi di anno. È ottenuta come media ponderata con pesi pari all'ammontare della popolazione in ciascuna classe di età.

Forze di lavoro: persone di 15 anni e più, occupate e disoccupate.

Inattivi: persone di 15 anni e più che non fanno parte delle forze di lavoro, cioè quelle non classificate come occupate o in cerca di occupazione (disoccupate). Rientrano nella categoria:

- coloro che non hanno cercato lavoro nelle ultime quattro settimane e non sono disponibili a lavorare entro due settimane dall'intervista;
- coloro che pur non avendo cercato un lavoro nelle ultime quattro settimane si sono dichiarati disponibili a iniziare un lavoro entro due settimane dall'intervista;
- coloro che hanno cercato un lavoro nelle ultime quattro settimane, ma che non sono disponibili a iniziare un lavoro entro due settimane dall'intervista (forze lavoro potenziali).

Indice di dipendenza strutturale: rapporto tra la popolazione in età non attiva (0-14 anni e 65 anni e oltre) e la popolazione in età attiva (15-64 anni), moltiplicato per 100.

Indice di dipendenza strutturale degli anziani: rapporto tra la popolazione di 65 anni e oltre e la popolazione in età attiva (15-64 anni), moltiplicato per 100.

Indice di struttura della popolazione attiva: rapporto percentuale tra la popolazione in età 40-64 anni e la popolazione in età 15-39 anni

Indice di vecchiaia: rapporto tra la popolazione di 65 anni e oltre e la popolazione di età 0-14 anni, moltiplicato per 100.



Tertiäre Bildung: umfasst Tertiärabschlüsse 1. und 2. Grades.

Tertiärabschluss 1. Grades: Folgende Titel sind in dieser Kategorie enthalten: Universitätsdiplom, Diplom, das von einer Schule für besondere Zwecke ausgestellt wurde, andere nicht-universitäre Tertiärabschlüsse der alten Studienordnung, Universitätsdiplom 1. Grades und Afam-Abschluss 1. Grades.

Tertiärabschluss 2. Grades: Folgende Studienabschlüsse sind in dieser Kategorie enthalten: Abschluss eines Fachlaureatsstudienganges (zweijährig, einstufig, 4- bis 6-jähriger Abschluss), Diplom der Akademie für bildende Künste, Tanz, dramatische Kunst, Isia, usw., Konservatorium (altes System) vor der Reform des Afam-Sektors (Gesetz 508/99) und das akademische Diplom der Höheren Bildung in Kunst, Musik und Tanz (Afam) 2. Grades.

Tertiär- und Hochschulbildung: umfasst tertiäre Bildung, Forschungsdoktorate und akademische Forschungsausbildungsdiplome.

Grundschulabschluss: Abschluss, der dem Abschluss der ersten Stufe des Schulsystems entspricht.

Abschluss der Mittelschule oder einer Berufsvorbereitungsschule: Abschluss, der dem Abschluss der zweiten Stufe des Schulsystems entspricht und den Abschluss des ersten Bildungszyklus darstellt.

Wohnbevölkerung: Bevölkerung, die aus Personen besteht, die ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort in der jeweiligen Gemeinde haben, auch wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung nicht anwesend sind, weil sie sich vorübergehend in einer anderen italienischen Gemeinde oder im Ausland aufhalten.

Männer-Frauen-Verhältnis: das prozentuelle Verhältnis der Anzahl der männlichen Personen zur Anzahl der weiblichen Personen.

Erwerbsquote: Das prozentuelle Verhältnis der Erwerbspersonen (Beschäftigte und Arbeitslose) in einer bestimmten Altersgruppe (typischerweise 15-64 Jahre) zur Gesamtbevölkerung in dieser Altersgruppe.

Erwerbstätigenquote: Prozentuelles Verhältnis der Erwerbstätigen in einer bestimmten Altersgruppe (in der Regel 15-64 Jahre) zur gesamten Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe.

Istruzione terziaria: comprende titoli di istruzione terziaria di I e II livello

Istruzione terziaria di I livello (titolo di): rientrano in questa modalità i seguenti titoli: diploma universitario, diploma rilasciato da una scuola diretta a fini speciali, altro diploma terziario non universitario del vecchio ordinamento, laurea di I livello e diploma accademico Afam di I livello.

Istruzione terziaria di II livello (titolo di): rientrano in questa modalità i seguenti titoli di studio: la laurea magistrale/specialistica (biennale, a ciclo unico, diploma di laurea di 4-6 anni), il diploma di accademia di belle arti, danza, arte drammatica, Isia, ecc., conservatorio (vecchio ordinamento) precedente la riforma del settore Afam (legge 508/99) e il diploma accademico di alta formazione artistica, musicale e coreutica (Afam) di II livello.

Istruzione terziaria e superiore: comprende l'istruzione terziaria, il dottorato di ricerca e il diploma accademico di formazione alla ricerca

Licenza di scuola elementare: titolo di studio che corrisponde al completamento del primo grado del sistema scolastico.

Licenza di scuola media inferiore o di avviamento professionale: titolo di studio che corrisponde al completamento del secondo grado del sistema scolastico e rappresenta la conclusione del primo ciclo di istruzione.

Popolazione residente: popolazione costituita dalle persone aventi dimora abituale in ciascun comune, anche se alla data del censimento sono assenti perché temporaneamente presenti in altro comune italiano o all'estero.

Rapporto di mascolinità: rapporto percentuale tra il numero di persone di sesso maschile e il numero di persone di sesso femminile.

Tasso di attività: rapporto percentuale tra le persone appartenenti alle forze di lavoro (occupati e disoccupati) in una determinata classe di età (in genere 15-64 anni) e la popolazione totale di quella stessa classe d'età.

Tasso di occupazione: rapporto percentuale tra gli occupati di una determinata classe d'età (in genere 15-64 anni) e la popolazione residente totale della stessa classe d'età.



Arbeitslosenquote: Das prozentuelle Verhältnis der Arbeitslosen in einer bestimmten Altersgruppe (in der Regel 15 Jahre und älter) zur Gesamtzahl der Erwerbstätigen und Arbeitslosen (Erwerbspersonen) in derselben Altersgruppe.

Tasso di disoccupazione: rapporto percentuale tra i disoccupati in una determinata classe d'età (in genere 15 anni e più) e l'insieme di occupati e disoccupati (forze di lavoro) della stessa classe d'età.